



Griesstätter Gemeindeblatt

3. Ausgabe 2025



Erscheinungstag:
26./ 27. April 2025

Termine vom
26. April bis 8. Juni 2025

Foto: Walter Altmann

Inhalt:	Seite
Impressum	2
Grußwort Bürgermeister	2
Aus dem Rathaus	3-8
Aus dem Fundamt	8
Aus den Sitzungen des Gemeinderates	8-9
Aus der Gemeindebücherei	9-10
Aus dem Einwohnermeldeamt	10-11
Kirchliche Nachrichten	11-12
Aus dem Kindergarten	12-13
Aus den Schulen.....	14-15
Die Ecke für die Jugend	16
Aus dem Dorf- und Vereinsleben (alphabetisch)	16-33
• Bürger für Griesstätt.....	22
• Freiwillige Feuerwehr	30-31
• Gartenbauverein	16
• Jagdgenossenschaft	20-21
• Katholische Landjugend	32-33
• Kleidermarkt.....	30
• Maibaum in Kolbing	24
• Männergesangverein	23-24
• Musikkapelle	24-26
• Schützenverein	17-20
• Sportverein	26-29
• Theatergruppe des Trachtenvereins	22
• Trachtenverein.....	31
• Vielerlei	23
• Wegkreuz in Untermühl.....	32
Aus dem Geschäftsleben	33
Termine und Veranstaltungen	34-35
Griesstätter Gemeindeblatt	35

IMPRESSUM:

Herausgeber: netzteam Systemhaus GmbH, Alpenstr. 9, 83556 Griesstätt mit der Gemeindeverwaltung Griesstätt, Innstr. 4, 83556 Griesstätt

Anzeigenleitung/Redaktion: netzteam Systemhaus GmbH, ☎ 08039/9099-30
E-Mail: redaktion@netzteam.com

Chefredaktion: Hilde Fuchs

Auflage: 1.300 Stück

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Robert Aßmus, 1. Bürgermeister

Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil i.S.d.P.: Hilde Fuchs

Die Auswahl, Kürzung und Veröffentlichung von Artikeln behält sich die Redaktion vor.

Keine Haftung für Texte von dritten Personen, Veranstaltungstermine und Anzeigeninhalte.

Grußwort Bürgermeister

Grüß Gott zusammen!

Sechs Wochen sind wieder verstrichen und es hat sich viel getan. Ostern liegt bereits hinter uns. Gott sei Dank haben wir mit unserem neuen Pfarrer Kolb wieder jemanden in unserer Mitte, der sich ausschließlich um unseren Pfarrverband kümmert. Andreas, vielen Dank an dich und

bleib uns lange erhalten.

Der „Jägerwirt“ hat neue Pächter gefunden, die uns mit kulinarischen Speisen verwöhnen und es kann auch wieder die eine oder andere Mass „gezischt“ werden. Das Konzert unserer Musikkapelle war ein großer Erfolg und für mich eine große Freude zu sehen, was die Musikerinnen und Musiker in ihrem Repertoire haben. Vielen Dank! Auch eine Theateraufführung des Trachtenvereins durften die Griesstätter besuchen. Die Termine waren alle sehr gut besucht und die Protagonisten sorgten für lustige und fröhliche Stunden in der Schulaula. Auch hier ein DANKE von meiner Seite.

Es grünt an allen Ecken und Enden. Wohin man schaut, wird gepflanzt und gesät, Bäume und Hecken werden geschnitten, der eine oder andere Rasen wurde auch schon gemäht und es wurden vielleicht noch bei dem einen oder anderen zu gut versteckte Ostereier gefunden. Bei ganz Mutigen wird der Pool bereits in Betrieb genommen. Ich persönlich habe schon das Grillen im Freien ausprobiert, hoffentlich andere auch. Ich kann euch sagen "Es funktioniert noch, nix verlernt!"

Freuen wir uns gemeinsam auf die kommende Zeit mit Wärme, blühenden Bäumen und Blumen. Die Bienen und Hummeln summen und brummen und es wird wieder allerorts grün und farbig. Ich finde das jedes Jahr großartig; so hat jede Jahreszeit seine schönen Seiten.

Also bis zum nächsten Gemeindeblatt alles Gute, bleibt's ma g'sund und g'schmeidig!

Euer Robert Aßmus

La Stoffa
EICHHORNWEG 1
83512 WASSERBURG
Tel. 08071 / 92 51 48

**KURZWAREN
FACHBERATUNG
BESONDERE STOFFE**

Aus dem Rathaus**Ganztagsbetreuung im Grundschulalter**

Der Ausbau der ganztägigen Bildung und Betreuung von Kindern im Grundschulalter ist eine sehr bedeutsame und herausfordernde Aufgabe für die kommenden Jahre. Ab dem Schuljahr 2026/2027 tritt sukzessive der bundesgesetzlich geregelte Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter in Kraft.

Dem Gemeinderat und dem Planungsteam der Gemeinde Griesstätt, welches sich im Schwerpunkt mit dem Projekt beschäftigt, liegt es sehr am Herzen, offen und transparent über Fortschritte und Neuigkeiten zu diesem Thema zu kommunizieren. So werden in Zukunft Artikel im Gemeindeblatt, eine Umfrage zur Bedarfsplanung nach den Osterferien sowie eine Informationsveranstaltung im Sommer dazu dienen, einen aktuellen Stand übermitteln zu können.

Natürlich freuen wir uns jederzeit über Rückmeldungen und Fragen zum Thema „Ganztagsbetreuung“.

Frau Stefanie Hinmüller und Frau Jana Wiersch, welche diese Aufgabe hauptverantwortlich begleiten, stehen sehr gern für einen Austausch zur Verfügung. Sie sind zu erreichen unter ganztagsbetreuung@griesstaett.de.

Rathaus geschlossen

Am Freitag, den 2. Mai 2025 und am Freitag, den 30. Mai 2025 bleibt das Rathaus geschlossen.

Ab 1. Mai 2025: Passbilder nur noch digital

Das Bundesinnenministerium will so Manipulationen durch das sog. „Morphing“ verhindern. Morphing ist ein computergestützter Spezialeffekt, bei dem zwei Bilder ohne eine sichtbare Stufe zu einem Bild verschmelzen. Dabei werden markante Bildelemente des Ursprungsbilds wie etwa Mund, Augen und Objektränder so verzerrt, dass sie sich dem Zielbild anpassen.

Ausgedruckte Lichtbilder werden ab 01.05.2025 nicht mehr angenommen, meldet das Bundesinnenministerium.

Für die digitale Erstellung Ihrer Passbilder haben Sie verschiedene Möglichkeiten:

1. Erstellung direkt im Rathaus Griesstätt (Gebühr für Foto je Dokumentenantrag 6 Euro)
2. Zertifizierter Berufsfotograf
3. Zertifizierter Drogeriemarkt

Bei Punkt 2. und 3. müssen die Fotos mit einer sicheren Verbindung (Cloud-System der Fotografen, Drogerien) an das Bürgeramt übermittelt werden. In der Regel erhalten die Bürger/innen hierfür einen QR-Code ausgehändigt, den Sie dann bei der Pass- und Ausweisbehörde vorlegen müssen. Informieren Sie sich also bitte im Vorfeld, ob der Fotograf/Drogerie, zu dem Sie gehen möchten, diese Zertifizierung vorweisen kann.

**Ferienzeit = Reisezeit
Rechtzeitig an gültige Ausweisdokumente denken**

Sie planen eine Urlaubsreise? Bitte denken Sie daran, Ihre Ausweisdokumente rechtzeitig auf Gültigkeit zu prüfen. Seit dem 01.01.2024 benötigen auch Kinder bei Reisen ins Ausland einen gültigen Personalausweis oder Reisepass.

Personalausweise werden in der Regel innerhalb von **zwei bis drei Wochen** ab Bestellung angeliefert. **Reisepässe** dauern etwas länger; hier muss man mit **sechs bis acht Wochen Lieferzeit** rechnen.

Bei Fragen wenden Sie sich an das Einwohnermelde- und Passamt im Rathaus, ☎ 08039/ 9056-0.

Müllentsorgung auf dem Friedhof

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass die Friedhofs-Restmülltonne lediglich zur Entsorgung von Grabkerzen, mit Draht gebundenen Kränzen, Pflanztöpfen bzw. Topfpaletten aus Kunststoff, Plastiksäcken von Blumenerde und Ähnlichem dient und die Entsorgung von privatem Müll strengstens verboten ist!

Die Friedhofs-Restmülltonne hat vor kurzem Feuer gefangen wegen unerlaubter Entsorgung leicht brennbarer Materialien, wie Stroh, Filz. Wir bitten, dies zu unterlassen!

Schutz gegen Lärm

Jetzt ist die Zeit, in der wir uns wieder verstärkt im Freien aufhalten. Zahlreiche Arbeiten sind zu erledigen, was naturgemäß oft mit dem Einsatz entsprechender Maschinen verbunden ist. Leider denken wir dabei nicht immer an unsere Nachbarn, die durch die auftretenden Geräusche belästigt werden können. Gerade wenn Familien mit kleinen Kindern in der näheren Umgebung wohnen, sollte man an das erhöhte Schlafbedürfnis der Kleinen, auch während der Mittagszeit, denken.

Wo aber Vernunft nicht vorhanden ist, muss der Gesetzgeber mit entsprechenden Regelungen eingreifen. So bietet das Bundesimmissionschutzgesetz die Grundlage für zahlreiche Verordnungen, die wir zur allgemeinen Beachtung in Erinnerung rufen.

Für unsere Haus- und Grundstücksbesitzer wichtig ist die

**HAND IN HAND
DURCH EINE
SCHWERE ZEIT**

IHRE BEGLEITER
IN DER REGION:

**Hildegard &
Markus Mühlbauer**



Tel.: 08038 9146 • info@brand-bestattung.de
www.brand-bestattung.de

**ELEKTRO
Ametsbichler**

• Installation
• Antennen und SAT-Anlagen
• Elektrogeräte
• Kundendienst
• Radio, TV, Video, DVD
• Ladenverkauf
• ISDN-Telefonanlagen
• Photovoltaikanlagen
• Wärmepumpen

Inh. Jakob Ametsbichler
Kirchmaier Straße 17
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 55 33
Fax 08039 / 90 99 416
www.elektro-ametsbichler.de
e-mail: info@elektro-ametsbichler.de

8. Bundesimmissionsschutzverordnung, die so genannte Rasenmäherlärmverordnung.

Danach dürfen **Rasenmäher** nur an **Werktagen** in der Zeit von **7.00 Uhr bis 19.00 Uhr** betrieben werden.

Ebenfalls zu beachten sind die Vorschriften zum Schutz gegen Baulärm. Danach hat jeder, der eine Baustelle betreibt (gilt auch für Heimwerker!) dafür zu sorgen, dass Geräusche verhindert werden, die nach dem Stand der Technik vermeidbar sind. Außerdem sind Vorkehrungen zu treffen, um die Ausbreitung unvermeidbarer Geräusche auf ein Mindestmaß zu beschränken.

Damit soll die Nachbarschaft vor erheblichen Belästigungen geschützt werden. Um festzustellen, wann eine erhebliche Belästigung vorliegt, hat die Bundesregierung Grenzwerte festgesetzt, die in Wohngebieten tagsüber bei 55 dB (A) und nachts bei 40 dB (A) liegen. **Nachtzeit** nach dieser Vorschrift ist die Zeit von **20.00 Uhr bis 7.00 Uhr**.

Haushaltssatzung 2025 der Gemeinde Griesstätt

In der Gemeinderatssitzung am 27.03.2025 wurde durch den Gemeinderat die Haushaltssatzung samt ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2025 beschlossen. Sie ist auf Anfrage zu den Öffnungszeiten im Rathaus einsehbar.

Kernpunkte des Haushalts 2025 sind:

- **Konsolidierung ohne Neuverschuldung**
- **Senkung der Hebesätze bei Grundsteuer A und B (Vorreiterrolle)**
- **Abarbeitung und Erledigung begonnener Projekte**
- **Planung anstehender Pflichtaufgaben und Projekte**
- **Planungen zur Daseinsvorsorge (u.a. Breitbandausbau, Wohnraum, etc.) in der Gemeinde**
- **Effektive Pro-Kopf-Verschuldung bei 733,74 €**

Neben den Übersichten zur Rücklagen- und Schuldenentwicklung sowie dem Stellenplan ist für die Bürger vor allem der Vorbericht, der Haushaltsplan und der Finanz- und Investitionsplan interessant. Der Vorbericht bietet die Zusammenfassung über alle Anlagen im Haushaltsplan und informiert den Leser in zusammengefasster Form über die gesamte Haushaltssatzung.

Der Haushalt der Gemeinde Griesstätt hat im Jahr 2025 ein Gesamtvolumen von 10.100.000 € und teilt sich in den

Verwaltungshaushalt mit einem Volumen von 8.600.000 € und den Vermögenshaushalt über 1.500.000 €. Im Vergleich zum Vorjahr ist das Haushaltsvolumen um 10,29% geschrumpft.

Die wichtigsten **Einnahmen im Verwaltungshaushalt** gliedern sich in verschiedene Bereiche. Einen Großteil der Einnahmen macht hier die Umverteilung von Steuern aus.

Sonstige Einnahmen	Haushaltsansatz 2025
Einkommensteuerbeteiligung	2.202.000 €
Schlüsselzuweisungen	756.600 €
Zuschüsse BayKiBiG	770.000 €
Einkommensteuerersatz	166.400 €
Umsatzsteuerbeteiligung	94.000 €
Zuschuss für Straßenunterhalt	70.000 €
Finanzzuweisungen	53.800 €
Grunderwerbsteueranteil	30.000 €

Besondere Entgelte für erbrachte Leistungen	Haushaltsansatz 2025
Kanalgebühren	397.000 €
Kindergartengebühren	200.000 €
Strom-Konzessionsabgabe	77.000 €
Mieten und Pachten	116.600 €

Steuern	Haushaltsansatz 2025
Gewerbesteuer	914.400 €
Grundsteuer B	324.400 €
Grundsteuer A	26.400 €
Hundesteuer	17.000 €

Im Verwaltungshaushalt sind alle laufenden Kosten der Gemeinde Griesstätt abgebildet. Erheblich ist, hier die Kreisumlage zu erwähnen, die von den Gemeinden an den Landkreis zur Abwicklung seiner Aufgaben abgeführt werden muss. Durch erhöhte Gewerbesteuereinnahmen im Haushaltsjahr 2022 ist die Kreisumlage 2024 um 379.200 € enorm gestiegen und die Einnahmen bei den Schlüsselzuweisungen um 301.700 € gesunken. Durch weniger Gewerbesteuereinnahmen 2023 ist die Kreisumlage im Haushaltsjahr um rund 100.000 € zurückgegangen und die Schlüsselzuweisungen haben sich um denselben Betrag

im Gegensatz zum Vorjahr erhöht. Die Personalausgaben werden jedes Jahr durch das Personalamt hochgerechnet und durch Zwischenhochrechnungen auch überwacht. Zudem sind auf der Ausgabenseite über den kompletten Verwaltungshaushalt Sparmaßnahmen auf den Weg gebracht worden, welche bereits im Haushaltsjahr 2025 greifen werden.

Die wichtigsten **Ausgaben im Verwaltungshaushalt** 2025 sind:

Ausgaben im Verwaltungshaushalt	Haushaltsansatz 2025
Personalausgaben inkl. 51 Beschäftigte im Kindergarten	3.377.200 €
Kreisumlage	1.817.000 €
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	405.500 €
Schulverbandsumlagen	200.000 €
Unterhalt Straßen, Gebäude, Grundstücke	147.300 €
Bewirtschaftung Gebäude u. Grundstücke	150.300 €
Zinsaufwand & Finanzausgaben	104.600 €
Gewerbesteuerumlage	88.000 €
Zuführung zum Vermögenshaushalt	391.000 €

Im **Vermögenshaushalt** werden die investiven Geldflüsse einer Gemeinde dargestellt. Hier sind die wichtigsten Einnahmen im Haushaltsjahr 2024 die Zuwendungen für den Breitbandausbau in der Gemeinde Griesstätt.

Sie teilen sich wie folgt auf:

Einnahmen im Vermögenshaushalt	Haushaltsansatz 2025
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	391.000 €
Zuweisungen und Zuschüsse	595.500 €
Investitionskostenpauschale	126.500 €
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	427.000 €
Einnahme aus Kreditaufnahmen	0 €

Die wesentlichen **Ausgaben im Vermögenshaushalt** fassen sich wie folgt zusammen:

Ausgaben im Vermögenshaushalt	Haushaltsansatz 2025
Erwerb Grundstücke, Bauten u.a. Immobilien	17.000 €
Baumaßnahmen	888.000 €
Zuführung Bausparvertrag	48.000 €
Bausparvertrag mit Tilgungsaussetzungsdarlehen	182.000 €
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	217.000 €
Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	72.000 €
Ordentliche Tilgung von Krediten	76.000 €

Im Haushaltsjahr 2025 sollen begonnene Projekte abgeschlossen werden. Zudem stehen die Planungen der kommunalen Pflichtaufgaben und nötigen Aufgaben zur möglichst zeitnahen Schuldenminimierung auf dem Programm. Zu den kommunalen Pflichtaufgaben gehören Abwasserentsorgung, Brandschutz, Kindergarten- und

Schulwesen. Eine weitere große Pflichtaufgabe ist die Wasserversorgung in den Gemeinden, welche in Griesstätt hervorragend durch den Wasserbeschaffungsverein abgedeckt und abgearbeitet wird.

Ausblick:

Im Haushaltsjahr 2025 müssen die Planungen für das weitere Klärbecken abgeschlossen werden, damit die baulichen Maßnahmen 2026 ausgeführt werden können. Weiter ist 2026 die bauliche Umsetzung des Breitbandausbaus „graue Flecken“ vorgesehen, welche zwar im November 2025 begonnen werden soll, jedoch die Rechnungen erst 2026 kassenwirksam werden. Zudem laufen parallel die Planungen für die Sanierungen im Mischwasserkanalnetz, sowie die Auftrennung in reine Schmutz- und Regenwasserkanäle.

Da 2026 eine neue Legislaturperiode beginnt, ist es wünschenswert, dass sich der neue Gemeinderat in einer Klausurtagung Ziele setzt, die in dieser Zeit umgesetzt und angegangen werden sollen.

... weiter auf Seite 6

20 Jahre Waschpark Vogtareuth Gewerbegebiet 8



Die lackschonende Fahrzeugwäsche

**Wir feiern mit Euch unser
Jubiläum am 24. und 25. Mai**

Event: 9:00 - 21:00 Uhr
**Öffnungszeiten des Waschbetriebs
bleiben gleich**
+ Gratis Waschmarken im Eventzeitraum

**Brotzeit und Steckerlfisch
vom Steinbacher**
**Sonntag: der Boarische Hendlbroda
Helma**

Hüpfburg für die Kleinen an beiden Tagen

Mit Gewinnspiel

Mit Livemusik (Stone Age und Haager Weißbiermusik)

Wir freuen uns auf Euch!

**DR. MED. DENT.
MARIA BETZL
ZAHNÄRZTIN**

unsere Sprechzeiten
Mo 8:00-12:00 • 14:00-19:30
Di 8:00-12:00 • 14:00-19:30
Mi 8:00-12:00
Do 8:00-11:30 • 13:00-16:30
Fr 8:00-13:30

Termine nach Vereinbarung Telefon 08039 1361
Alpenstraße 28 | 83556 Griesstätt
www.zahnarzt-betzl.de | info@zahnarzt-betzl.de

Von uns:
Frisch, natürlich, ehrlich!

Attler Markt

Jetzt:
Gemüse-Jungpflanzen
in großer Auswahl

www.attler-markt.de

Öffnungszeiten:
Di - Fr: 9 - 18.00 Uhr
Sa: 9.00 - 13.00 Uhr
Montag Ruhetag
Attel an der B15

Rücklagen und Schulden:

Kredite dürfen ausschließlich für Investitionen aufgenommen werden. Die Gemeinde Griesstätt hat hier als Gegenwert zu den Schulden Vermögen aufgebaut. Die beschafften Immobilien zum Beispiel sind seit der Beschaffung bereits im Wert gestiegen.

Durch die Kreditaufnahmen Höhe von 1.700.000 € im Haushaltsjahr 2024 hat die Gemeinde Griesstätt Rücklagen angehäuft, welche 2025 die Projekte begleichen, die 2024 beauftragt, jedoch nicht mehr umgesetzt werden konnten. Der Schuldenstand sinkt rechnerisch auf 4.454.300 €. Die Tilgungsraten auf das Kommunaldarlehen, sowie die Ansparraten auf das Tilgungsaussetzungsdarlehen werden wie vertraglich geregelt geleistet. Die effektive Verschuldung der Gemeinde Griesstätt im Haushaltsjahr 2025 sinkt somit von 2.399.767 € auf 2.146.179 €. Somit liegt die Pro-Kopf-Verschuldung nominell bei 1.522,84 € und effektiv bei 733,74 €.

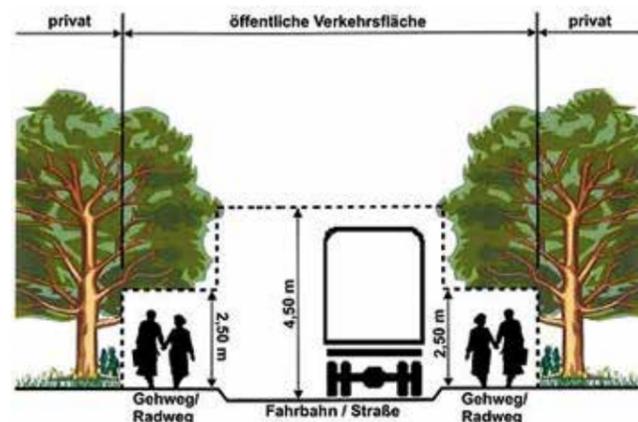
Für 2026 wird auf Grund der Baumaßnahmen ein kurzfristiger Anstieg der Schulden erwartet, welcher nach Eingang von Zuwendungen und Erhebung eines Verbesserungsbeitrags 2027 wieder entsprechend minimiert werden wird.

Jedoch ist für die Finanzplanjahre 2026 bis 2028 derzeit eine Prognose zu Ausgaben und Einnahmen schwer zu treffen. Dies liegt daran, dass in den kostenintensiven Bereichen die Planungen angestoßen worden sind, jedoch noch keine verlässlichen Zahlen errechnet werden konnten. Dies wird über das Haushaltsjahr 2025 erfolgen. Zur Haushaltsplanung 2026 werden dann Kosten aus Submission und Ausschreibungen feststehen. Somit können dann auch die Zuwendungen beantragt, sowie die Verbesserungsbeiträge errechnet werden. Sollten hier, schneller als erwartet, wesentliche Fortschritte gemacht werden, wird auch die Möglichkeit eines Nachtragshaushaltes nicht außer Acht gelassen, um den Entwicklungsfortschritt nicht zu bremsen.

Behinderung und Gefährdung auf öffentlichen Verkehrsflächen durch private Anpflanzungen

Zurzeit wachsen wieder Hecken, Büsche und teilweise auch Äste von Bäumen in den Lichtraum der Gehwege und Straßen hinein und behindern dadurch die Sicherheit und Leichtigkeit des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs. Vor allem auch Fußgänger werden nachts oder bei Regenwetter durch diese Hindernisse beeinträchtigt.

Die Gemeinde Griesstätt erinnert aus diesem Anlass alle Haus- und Grundstücksbesitzer an die im Bayer. Straßen- und Wegegesetz enthaltende Verpflichtung, **überhängende Hecken und sonstige Anpflanzungen bis zum Zaun bzw. bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden**. Sofern Äste und Zweige in die **Fahrbahn** hineinragen, ist eine lichte Höhe von mindestens **4,50 Metern** einzuhalten. Über **Bürgersteigen und Gehwegen** sind Büsche und Bäume bis zu einer lichten Höhe von **2,50 Metern** auszuschneiden.



Außerdem ist sorgfältig darauf zu achten, dass Verkehrszeichen nicht durch Büsche und Bäume verdeckt werden. Bei Neuanpflanzungen muss der gesetzlich vorgeschriebene Mindestabstand zwischen Pflanze und Grundstücksgrenze eingehalten werden. Dieser beträgt bei Gewächsen, die nicht höher als 2 m werden 0,5 m und bei allen größeren Bäumen und Sträuchern 2 m, gemessen von der Stammmitte.

Die Gemeinde Griesstätt dankt allen Haus- und Grundstücksbesitzern, die bisher den alljährlichen Verpflichtungen zum Zurückschneiden der Anpflanzungen zuverlässig nachgekommen sind und bittet die Säumigen, diese Arbeiten unverzüglich durchzuführen und bei Bedarf zu wiederholen.



Kaltenecker Str. 9
83544 Albaching
☎ 0173/ 8608777
✉ spenglerei-egger@gmx.de

- Dachentwässerung
- Blechverwahrung bei Kaminen und Dachgauben
- Mauer- und Balkonabdeckung
- Blechdächer
- Verblechungen aller Art

Gemeinsam Zukunft gestalten

Visionen und Wünsche sind gefragt. Der Landkreis Rosenheim will Inklusion fördern, also das selbstbestimmte Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderung. Im Zeitraum von Mai bis Juli wird es in vier Gemeinden im Landkreis Workshops geben. Unter dem Titel „Zukunfts-Werkstatt. Für mehr Inklusion“ sind alle interessierten Menschen eingeladen, die sich einbringen wollen, egal ob mit oder ohne Behinderung. Initiiert wurde das Mitmach-Format von der Fachstelle Inklusion in Zusammenarbeit mit den Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen im Landkreis Rosenheim und den örtlichen Behinderten-Beauftragten.

Im Rahmen des kostenfreien Workshops werden Visionen für eine inklusive Gesellschaft entwickelt. Im Zentrum stehen dabei die Wünsche und Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen. Gemeinsam entstehen dann erste Schritte zur Umsetzung in den Gemeinden. Die erarbeiteten Ziele und ihre konkrete Umsetzung werden im Teilhabeplan aufgenommen.

Alle Interessierten sind willkommen und zwar so, wie sie sind. „Alle mitgebrachten Ideen, aber auch die Fähigkeiten, Talente und das Tun eines jeden Einzelnen werden ernst genommen und geschätzt“, sagt Dörte Söhngen von der Fachstelle Inklusion im Landkreis Rosenheim.

Alle Veranstaltungen der „Zukunfts-Werkstatt. Für mehr Inklusion“ finden zwischen 18 Uhr und 20:30 Uhr statt. Veranstaltungsort für die nördlichen Gemeinden ist am 3.

und am 27. Juni der Sparkassensaal in Wasserburg (siehe auch Anzeige unten). Weitere Termine für den Landkreis Rosenheim finden Sie auf <https://www.landkreis-rosenheim.de/gemeinsam-zukunft-gestalten/>

Es bleibt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern überlassen, sich für beide oder für eine Veranstaltung anzumelden. Es gibt keine Verpflichtung, an beiden Veranstaltungen teilzunehmen.

Um Anmeldung bis zwei Wochen vor dem jeweiligen Termin unter Angabe des Wohnortes und des eventuellen Unterstützungsbedarfes wird gebeten. Anmeldung unter E-Mail: teilhabe@lra-rosenheim.de oder ☎ 08031/392-2201.

Text: Landratsamt Rosenheim

Hilfestellung bei Rentenanspruch

Der Übergang in den Ruhestand ist ein bedeutender Schritt im Leben und die Beantragung der Rente kann oft mit vielen Fragen und Unsicherheiten verbunden sein. Um Ihnen in dieser wichtigen Phase zur Seite zu stehen, bieten wir Ihnen im Folgenden einige hilfreiche Informationen und Tipps zur Beantragung Ihrer Rente:

1. Frühzeitige Planung

Beginnen Sie frühzeitig mit der Planung Ihrer Rente. Informieren Sie sich über die verschiedenen Rentenarten (z.B. Altersrente, Erwerbsminderungsrente) und die Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen.

2. Beratung in Anspruch nehmen

Nutzen Sie die Beratungsangebote der Deutschen Renten-

Zukunfts-Werkstatt. Für mehr Inklusion.

Alle Bürger aus der Region Nord im Landkreis Rosenheim sind herzlich eingeladen.

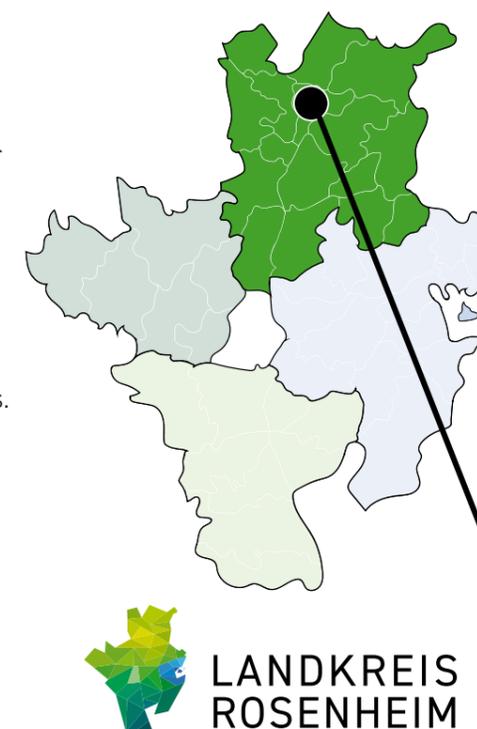
Wann: 3. Juni 2025
Und: 27. Juni 2025
Zeit: 18.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Wo:
Sparkassensaal
Rosenheimer Straße 2
Wasserburg

Die Veranstaltung kostet nichts.
Der Raum ist barrierefrei.

Schnell anmelden unter:
teilhabe@lra-rosenheim.de
Telefon: 08031 392-2201

Unterstützungsbedarf auf Anfrage.



Kommen Sie nach **Wasserburg** wenn Sie in der **Region Nord** wohnen.

Dazu gehören diese Gemeinden

- Albaching
- Amerang
- Babensham
- Edling
- Eiselfing
- Griesstätt
- Halfing
- Höslwang
- Pfaffing
- Ramerberg
- Rott
- Schechen
- Schonstett
- Soyen
- Vogtareuth
- **Wasserburg**

LANDKREIS ROSENHEIM



Johannes Thaller
Kornau 3
83556 Griesstätt



Telefon: +49 151 22684694
E-Mail: info@thaller-gala.de • www.thaller-gala.de

versicherung. Dort erhalten Sie individuelle Unterstützung und können Ihre Fragen direkt mit Fachleuten klären.

3. Unterlagen vorbereiten

Stellen Sie alle notwendigen Unterlagen zusammen, die für den Rentenantrag benötigt werden. Dazu gehören u.a. Ihr Personalausweis, Nachweise über Ihre Versicherungszeiten und gegebenenfalls medizinische Unterlagen.

4. Fristen beachten

Achten Sie auf die Fristen für die Antragstellung, um Verzögerungen bei der Auszahlung Ihrer Rente zu vermeiden. Es empfiehlt sich, den Antrag mindestens drei Monate vor dem gewünschten Rentenbeginn einzureichen.

5. Online-Antrag

Die Beantragung der Rente ist auch online möglich. Besuchen Sie die Website der Deutschen Rentenversicherung, um den Antrag bequem von zu Hause aus auszufüllen.

6. Unterstützung durch die Gemeinde

Nach längerer Zeit können wir wieder Unterstützung bei der Renten-Antragstellung anbieten. Ob Altersrente, Hinterbliebenen-, Waisen- oder Erwerbsminderungsrente, gerne ist Ihnen Frau Lechner bei der Antragstellung behilflich.

Vereinbaren Sie einen Termin unter Telefon 08039/9056-11 oder per E-Mail: b.lechner@griesstaett.de.

Wir hoffen, dass Ihnen diese Informationen weiterhelfen und wünschen Ihnen einen reibungslosen Übergang in den Ruhestand! Ihre Gemeindeverwaltung

Aus dem Fundamt

Im Fundamt der Gemeindeverwaltung wurden abgegeben und noch nicht abgeholt:

- 200 Euro Bargeld, gefunden am 03.12.2024 am Postkasten gegenüber dem Lagerhaus
- BMW-Autoschlüssel, gefunden am 21.12.2024 im Eckergarten
- Metall-Armbanduhr, Marke Seiko, silber mit weißem Ziffernblatt, gefunden am 02.03.2025 in einem großen Obstgarten Nähe Kettenham
- BMW-Autoschlüssel, keyless, schwarz-silber, gefunden am 01.04.2025 auf Höhe Rosenheimer Str. 70
- Damen-Armbanduhr, silberfarben mit schwarzem Lederuhrband, gefunden am 11.04.2025 am Jagerwirt-Parkplatz

Die Fundsachen können in der Gemeindeverwaltung, Zimmer 2, abgeholt werden. Sie können das Fundamt telefonisch unter ☎ 08039/9056-11 oder per E-Mail unter b.lechner@griesstaett.de erreichen.

Aus den Sitzungen des Gemeinderates

In den Sitzungen im Februar und März beriet der Gemeinderat folgende Themen:

Beschlussfassung über Bürgerbeteiligung Denkmal Eckersstadel

Die Gemeindeverwaltung unterbreitete bereits in der Januar-Sitzung einen Vorschlag zur Bürgerbeteiligung, der positiv aufgenommen wurde. Nach eingehender Diskussion wurde eine Beschlussfassung zu Umfang und Vorgehensweise auf die Sitzung im April verschoben. Bis dahin sollen noch verschiedene Aspekte geklärt werden.

Antrag der Grundschule und des Kindergartens auf Einbau von Straßenschwellen in der Schmiedsteige

Laut Stellungnahme des Landratsamtes Rosenheim sind die bestehenden Straßenschwellen in der Schul- und Alpenstraße und das Installieren von Straßenschwellen an den gewünschten Standpunkten in der Schmiedsteige generell unzulässig. Die Gemeinde Griesstätt stünde damit für Unfälle in der Haftung. Der Vorsitzende sah somit den ersatzlosen Rückbau der Straßenschwellen als einzig mögliche Maßnahme, dem der Gemeinderat zustimmte.

Nutzung des Gemeindewappens durch den Seniorenbeauftragten

Herr Waldvogel organisiert in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Tuntenhausen einen Kabarettabend zum Thema "Schockanrufe und Enkeltrick". In der Werbung dazu wird die Gemeinde Griesstätt als Mitinitiator genannt und das Wappen dazu zur Verfügung gestellt.

Gemeinde Eiselfing: 20. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes für den Raum Wasserburg

Die Mitglieder des Gemeinderats erhoben keine Einwände oder Bedenken zum Vorhaben.

Gemeinde Eiselfing: Aufstellung des vorhabenbezogenen

Bebauungsplans „Sondergebiet Bio Energiepark Aham“ 2. Änderung und Erweiterung - Behördenbeteiligung

Der Gemeinderat erhob auch dazu keine Einwände oder Bedenken.

Beratung und Beschlussfassung Haushaltsatzung 2025 samt ihren Anlagen; Beratung und Beschlussfassung über den Finanzplan 2026-2028 und das Investitionsprogramm

Die Gemeinderäte genehmigten die Haushaltssatzung 2025 und den Finanzplan 2026-2025 (Bericht Seiten 4-6).

Zu folgenden Bauanträgen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

- Umbau, Dachanhebung und Nutzungsänderung (von Ein- in Zweifamilienhaus) an einer Doppelhaushälfte, Kettenham 24
- Antrag auf Vorbescheid - Errichtung einer Maschinenhalle für ein land-/forstwirtschaftliches Lohnunternehmen, Haid 8
- Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport, Kirchmaierstraße 31 b
- Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Johann Baptist- Antrag auf denkmalschutzrechtliche Erlaubnis für die Klosterkirche St. Peter und Paul, Seitenaltäre

- Isolierte Befreiung - Errichtung eines Metall Gerätehauses, Finkenweg 4

- Isolierte Befreiung - Bau einer Laube bzw. Freisitzes auf der Westseite des Grundstücks Hochriesstraße 23

- Umnutzung des bestehenden Wohnhauses zu einem Drei-Parteienwohnhaus, Errichtung einer 4. Stellplatzüberdachung und Anlegen einer Dachterrasse auf der bestehenden Stellplatzüberdachung, Rosenaustraße 15a

Beschlüsse auf nichtöffentlicher Sitzung:

- Vergabe Kommunale Wärmeplanung
- Kauf von Straßengrund in Laiming
- Umsetzung von verschiedenen Umschlüssen im Kanalsystem (Schulstraße/Kreuzung Max-Stoll-Straße und Schmiedsteige); es können Verkehrsbeeinträchtigungen auftreten
- Beschluss zur Durchführung Planung Trennsystem im Eichenweg
- Information Beauftragung hydraulische Berechnung Regenwasserkanal



Garten & Landschaft Joh. Steinbach

Mobil: 0171 / 7978804

☎ 08071 / 5978901

www.findhorn-galabau.de

Bürgermeister Aßmus bedankte sich bei allen Wahlhelfern für ihren ehrenamtlichen Einsatz bei der Bundestagswahl. Der Bürgermeister erinnerte an die Kommunalwahl im kommenden Jahr und informierte, dass dazu voraussichtlich vier Urnen- und bis zu fünf Briefwahlbezirke installiert werden.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 22.05.2025 im Sitzungssaal im Rathaus statt.

Aus der Gemeindebücherei



"Das Erbe" ist ein berührendes Buch über die Schicksalsjahre Südtirols: Als die in Rom lebende Journalistin Lilli Gruber auf die Tagebücher ihrer Urgroßmutter Rosa stößt, wird ihr bewusst, wie sehr sie in ihrer Familie und in ihrer Heimat Südtirol verwurzelt ist. Sie macht sich auf, das Schicksal von Rosa und deren Tochter Hella zu ergründen, die zu Beginn des 20. Jahrhunderts in den Strudel der Geschichte geraten.

„Lilli Gruber gelingt es auf faszinierend einfache Art, die Familienereignisse, den Ablauf der politischen Geschichte und ihre eigenen Erfahrungen zu einer Erzählung zu verknüpfen. Eine mitunter sehr emotionale Zeitreise für die Autorin und die Leser gleichermaßen.“

"Römisches Labyrinth" ist Hartingers zweiter italienischer Fall: Der Rosenheimer Kommissar Max Hartinger reist mit seiner Familie nach Rom, um dort den Geburtstag seines Schwiegervaters zu feiern. Doch statt sich dem dolce far niente hingeben zu können, sieht er sich plötzlich mit dem Verschwinden eines kleinen Mädchens konfrontiert - die Tochter eines römischen Unternehmers ist entführt worden! Hat etwa sein dubioses Kunstgeschäft etwas mit dem Fall zu tun? Kommissar Hartinger und sein Schwager Francesco, ein Carabinieri von der Insel Ischia, machen sich in die Straßen von Rom auf, um das Mädchen wiederzufinden.

Eine spannende Entführerjagd in der ewigen Stadt - mit viel bayerischem Charme und italienischer Lebensfreude!



"Ferien im Mittelalter" ist ein Kinder- und Jugendroman und ein humoriges Abenteuer mit Hintergrundwissen: Eigentlich wollten Tanja, Felix und ihr Freund Aquila nur mal kurz einen Blick ins Mittelalter werfen. Doch als sie mit ihrem Zeitreisemobil im Jahr 1500 landen, entdecken die drei Freunde eine Kinderbande, die ahnungslose Besucher eines „Spektakulums“ um ihre Wertsachen bringt. Sind die Kinder Kriminelle? Oder stehlen sie, um überleben zu können? Wer steckt hinter der Gang? Die Zeitreisenden beschließen, der Sache auf den Grund zu gehen und geraten dadurch selbst in große Bedrängnis. Schließlich kommt es soweit, dass die Freunde von der

Unser ganzer Stolz: Die beste Kfz-Versicherung

Das sind Ihre Vorteile bei der HUK-COBURG

- ✓ niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe

Kommen Sie vorbei. Wir beraten Sie gerne.



Vertrauensmann
Reinhard Arbter
Moosham 8
83556 Griesstätt
Mobil 0176 39886114
reinhard.arbter@HUKvm.de



Obrigkeit und der Kirche verfolgt werden. Steht ihnen Gefängnis bevor, oder macht man ihnen gar den Prozess als Hexen bzw. Hexer? Kommen die Abenteurer unversehrt in die Gegenwart zurück?

Die Bücherei macht Ferien zu Pfingsten: Letzte Ausleihe am Freitag, 06.06., am Sonntag, 22.06. sind wir wieder da. Das Bücherei-Team

Text/Fotos: Christine Müller

Öffnungszeiten der Bücherei: Freitag 16:30 - 18:00 Uhr
Sonntag 9:30 - 10:30 Uhr

Aus dem Einwohnermeldeamt

Wir gratulieren zur Geburt

Sandra und Georg Lenz zur Geburt ihrer Tochter Nina (Foto), geboren am 19.10.2024.



Foto: Nicole Dengel

Susanne und Lukas Aretz zur Geburt ihrer Tochter Marlene (Foto), geboren am 26.02.2025.



Foto: LaleLu-Foto

Julia und Benedikt Schmalzer zur Geburt ihrer Tochter Lilly Rose (Foto), geboren am 04.04.2025.



Foto: Schmalzer



RGH
Raiffeisenbank
Griesstätt-Halfing eG



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.

Willkommen IM Leben!

Wir gratulieren ganz herzlich zur Geburt!

Ihre

Raiffeisenbank Griesstätt-Halfing eG
Zweigstelle Griesstätt
Rosenheimer Str. 9 - 83556 Griesstätt
Tel.: 08039/ 9065-0

Raiffeisenbank Griesstätt-Halfing eG

Nachruf auf Peter Leyerer

Nach längerer Krankheit mit zahlreichen Krankenhausaufenthalten verstarb Peter Leyerer am 5. April 2025 - nur zwei Tage nach seinem 86. Geburtstag. Pfarrer Andreas Kolb ging beim Seelengottesdienst mit anschließender Beerdigung auf das Leben des Verstorbenen ein.



Peter Leyerer wuchs zusammen mit seinem Bruder Hermann und seinen Eltern in Griesstätt in der Rainthalstraße auf. Er besuchte hier die Schule und lernte im Anschluss daran bei der Firma Auerhammer in Griesstätt das Schlosserhandwerk. Weitere zwei Jahre war er als Schlosser bei den Innwerken Wasserburg beschäftigt, bevor er seinen Dienst bei der Bundeswehr leistete. Danach bekam er eine Anstellung bei der Firma Alpma Maschinenbau in Rott. Dort konnte er im Dezember 1968 seine Meisterprüfung ablegen und arbeitete fortan als Abteilungsleiter - bis zu seiner Rente im Jahr 1999.

Nicht nur die Arbeit, auch die Familie war Peter Leyerer schon immer sehr wichtig. Im Jahr 1964 läuteten für ihn und seine Frau Kunigunde die Hochzeitsglocken und bald gehörten zwei Kinder, Kunigunde und Alexander, zur Familie. Sehr viel Freude bereiteten ihm auch seine zwei Enkelkinder und seine drei Urenkel, die ihn liebevoll "Uri" nannten. Mit viel Eigenleistung hatte er für sich und seine Frau, seine Kinder und seine Eltern das 1970 erworbene Haus in der Rosenheimer Straße um- und ausgebaut. Ein herber Schlag war für Peter Leyerer der Tod seiner Frau im Jahr 2006.

Seine große Leidenschaft war früher das Fischen und auch das Zubereiten der Fische in Form eines Steckerlfisches. Beim Kreisfischereiverein Rosenheim wurde er bereits vor längerem für seine 50-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Bei der Beerdigung auf dem Griesstätter Friedhof legte Josef Polatzky, Vorstand des Reservistenvereins, im Namen des Reservistenvereins, des Trachtenvereins, des Schützenvereins und der Feuerwehr zum Gedenken einen Kranz nieder. Bei diesen vier Vereinen sowie beim Sportverein war Peter Leyerer seit mehreren Jahrzehnten Mitglied bzw. Gründungsmitglied. In einer Traueranzeige im OVB bedankte sich Bürgermeister Robert Aßmus im Namen der

Gemeinde bei Peter Leyerer für seine Tätigkeit als Gemeinderat in den Jahren 1972 bis 1990, in denen er sich stets zuverlässig für die Belange seiner Heimat eingesetzt hat.

Text: Hilde Fuchs; Foto: privat

Kirchliche Nachrichten

Kirchliche Termine

Mi	30.04.	19:00	B	Festgottesdienst zum Patrozinium
		13:30		Seniorenachmittag im Jugendheim
Do	01.05.	20:00	A	Hl. Stunde um Geistl. Beruf, an-schl. Nachtanbetung
Fr	02.05.	8:30	A	Hl. Messe zum Herz-Jesu-Freitag
		19:00		Maiandacht in der Pfarrkirche
Sa	03.05.	15:00	A	Kinderkirche
So	11.05.	19:00	H	Maiandacht in Holzhausen (Frauenbund)
Fr	16.05.	19:00	K	Maiandacht in Kolbing
Sa	17.05.	18:30		Friedenswallfahrt nach Altenhohenau ab Pfarrkirche
		19:00	A	Hl. Messe
So	18.05.	10:00		Motorradsegnung am Sportplatz (Treffpunkt ab 9:00 Uhr)
		8:00-19:30	A	Eucharistische Anbetung mit Aussetzung des Allerheiligsten
Mo	19.05.	9:00-10:00	A	Mütter beten
		19:00	A	Gestaltete Anbetung mit Einsetzung
Sa	24.05.	10:00		Festgottesdienst zur Erstkommunion
		19:00		Dankandacht

... weiter auf Seite 12

Trauer-, Sterbe- & Krisen-Beratung

Psyche und Körper • Atmung • Ernährung • geistige Gesundheit

- Atemtraining nach Buteyko
- Ayurvedische Ernährungsberatung
- Aromatouch-Anwendung

Elke Hotz • Gesundheitszentrum Griesstätt • Tel. 0162-72 680 51
krisen-begleitung@gmx.de

Bestattungshilfe RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen

Wasserburg Bestattungsvorsorge
Bahnhofsplatz 4

0 80 71 / 9 20 46 40

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Edling	0 80 71 / 5 26 44 40
Rettenbach	0 80 39 / 13 45
Haag i. OB	0 80 72 / 37 48 48
Ebersberg	0 80 92 / 8 84 03
Höhenkirchen/Sieg.	0 81 02 / 9 98 68 77
Taufkirchen b. München	0 89 / 62 17 15 50

Tag und Nacht erreichbar!
www.bestattungshilfe-riedl.de

Di	27.05.	18:30		Sternwallfahrt nach Feldkirchen (Abmarsch von der Innbrücke)
		20:00	F	Bittamt
Mi	28.05.	19:00	B	Maiandacht
Do	29.05.	19:00	A	Alpenländische Maiandacht
Do	05.06.	13:30		Seniorenachmittag im Jugendheim
		20:00	A	Hl. Stunde um geistl. Berufe
Fr	06.06.	8:30	A	Hl. Messe zum Herz-Jesu-Freitag

Falls kein Ort genannt ist, in der Pfarrkirche Griesstätt.

A= Altenhohenau; R= Rott; H=Holzhausen; B= Berg

- **Tauftermine nach Vereinbarung** -

Palmweihe

Mit dem Palmsonntag am 13. April wurde auch in der Pfarrei Griesstätt der Beginn der Karwoche begangen. Auf dem Platz vor dem Rathaus segnete Pfarrer Andreas Kolb die mitgebrachten Palmzweige. Angeführt vom Kirchenchor und von Pfarrer Kolb mit den Ministranten zogen die Gläubigen (Foto rechts) singend zur Pfarrkirche zum vom Kirchenchor unter Leitung von Georg Opielka gestalteten Festgottesdienst. Gemeinsam mit Pfarrer Kolb wurde dabei von zwei Lektorinnen die Passion, das Leiden unseres Herrn Jesus Christus, vorgetragen. Von verschiedenen



Frauen gestaltete Osterkerzen wurden nach der Messfeier angeboten. Der Erlös aus dieser Aktion ist für einen guten Zweck bestimmt. Text/ Foto: Alfons Albersinger

Aus dem Kindergarten



Spenden für die Rotter Tafel gesammelt

Auch dieses Jahr durften die Kinder aus dem Kindergarten und der Krippe wieder einen oder mehrere kleine Zettel ziehen, um zu schauen, was sie auf dem Sammelstisch für die Spendenaktion für die Tafel Rott stellen dürfen.



Am 14. März konnten Kathi Spözl und Sandra Empl vom Elternbeirat dann vier gut gefüllte Kisten an Frau Arndt von der Rotter Tafel übergeben. Diese und ihre ehrenamtlichen Kolleginnen freuten sich sehr über die vielen haltbaren Lebensmittel, da diese eher selten im Angebot sind und immer gerne mitgenommen werden. Vielen Dank an alle Familien, die diese besondere Aktion auch dieses Jahr unterstützt haben. Text/ Foto: KiGa

Osterbesuch im Kindergarten und in der Krippe

Unser Kindergarten sowie die drei Krippengruppen freuten sich über besonderen Besuch: Am Freitag, 11. April, brachte unser Bürgermeister Robert Aßmus und seine Frau Anita eine Überraschung vom Osterhasen vorbei. Die 150 Überraschungen wurde wieder liebevoll von Anita gebacken. Vielen lieben Dank dafür! Die Kinder freuten sich sehr über diesen Überraschungsbesuch.

Auch in den Gruppen selbst hatte der Osterhase wieder bunte Eier gebracht, die die Kinder freudig entdeckten. Ein Danke an Familie Eser für die gespendeten bunten Eier.

Den Tag gestaltete jede Gruppe individuell und stimmte sich so auf die bevorstehenden Osterferien ein.

Wir wünschen allen eine frohe und gesegnete Osterzeit!

Text/ Foto: KiGa



Die Kinder und das gesamte Team vom Kindergarten Griesstätt

Sportverein spendet Stepper an den Kindergarten



Als Sabine Kaiser (Foto, li.), stellvertretend für den Sportverein Griesstätt, uns Anfang März fragte, ob wir Interesse an 10 Steppern haben, war die Freude bei uns groß. Für unsere Bewegungsbaustellen eignen sich die Stepper hervorragend, um sie als Teil der "Baustelle" miteinzubauen. Eine "Bewegungsbaustelle" besteht z.B. aus Kästen, Balken, Brettern, Rohren, Bänken, Reifen oder Tüchern. Sie versteht sich als eine Möglichkeit, Kindern die Chance zu geben, selbsttätig ihre Bewegungsumwelt mitzugestalten,

d.h. in aktiver Auseinandersetzung mehr über Eigenschaften und Handhabung von Materialien sowie über den eigenen Körper zu erfahren. Unsere Kinder können dabei ihre Motorik, Kreativität und sozialen Fähigkeiten stärken.

In diesem Sinne sagen wir DANKE, lieber Griesstätter Sportverein für die Spende der Stepper! Text/ Foto: KiGa

Leere Flaschen für volle Spielkisten

Der Elternbeirat und Förderverein des Kindergartens durfte in der ALDI-Filiale in Bad Endorf eine Spendenbox für Pfandbons aufstellen (Foto). Jeder, der den Kindern im Kin-



dergarten etwas Gutes tun möchte, kann dort seine Pfandbons spenden. Mit diesen Spenden sollen neue Spielmaterialien für den Garten gekauft werden. Näheres folgt im nächsten Gemeindeblatt.

Vielen Dank im Voraus sagen die Griesstätter Kindergartenkinder. Text/ Foto: KiGa



**Hofladen
Thaller
Partyservice**

ÖFFNUNGSZEITEN:
Do 8 - 12 Uhr
14 - 18 Uhr
Fr 8 - 18 Uhr
Sa 8 - 12 Uhr
☎ 08039 - 1878

Geschenkkörbe zum Muttertag
Grillfleisch, Burger-Patties, Spieße, Würstl
Brot und Marmeladen - hausgemacht
Pute, Hendl, Lamm



THALLERHOF **** Mit 4 Sternen ausgezeichnet!

Ferienwohnung Bergblick (94 m² für 2 Erw. u. 4 Kinder)
Ferienwohnung Obstgarten (52 m² für 2 Erw. u. 1 Kind)

Thallerhof - Ferien auf dem Bauernhof
E-Mail: info@ferien-thallerhof.de - www.ferien-thallerhof.de
Tel. 0160/6680055 - Inhaber: Bianca Sponfeldner

Hofladen Thaller • Ferienwohnungen Thallerhof
Kornau 3 • 83556 Griesstätt



**Elektro
Hobelsberger**

**Elektro-Installation
Multimedia
Sat/TV
Hausgeräte-Kundendienst**

Dr.-Mitterwieser-Str. 7
83556 Griesstätt

Telefon: 08039 3792

E-Mail info@elektro-hobelsberger.de
Web www.elektro-hobelsberger.de

Aus den Schulen

Hallenflohmarkt des Grundschul-Fördervereins

Auch in diesem Jahr veranstaltete der Förderverein der Grundschule wieder den beliebten Hallenflohmarkt. Am Sonntag, 16. März, strömten zahlreiche Besucher in die Turnhalle. Alle 71 Tische in der Halle waren belegt und auch acht Tische draußen vor der Schule waren trotz durchwachsendem Wetter vergeben.



An den reich bestückten Ständen boten Eltern, Anwohner und auch Aussteller, die eine längere Anfahrt hinter sich hatten, eine bunte Vielfalt an Kleidung, Spielzeug, Büchern und Haushaltswaren an. Der Förderverein bot Kaffee und Kuchen und eine herzliche Brotzeit an.

Die Einnahmen des Flohmarkts aus dem Verkauf der Verpflegung und der Standgebühr kommen vollständig den Schulprojekten zugute. In diesem Jahr sollen mit dem Erlös unter anderem die Schulbibliothek erweitert werden und Regale in der Aula dafür angeschafft werden. Auch wurde vor kurzem eine Schach AG gegründet und auch diese kann mit Spiel-Sets unterstützt werden.

Der Förderverein bedankt sich herzlich bei allen Helfern, Spendern und Besuchern für die großartige Unterstützung und freut sich bereits auf den nächsten Flohmarkt im kommenden Jahr. Bitte besuchen Sie für mehr Informationen

und die Anmeldung als Aussteller in 2026 unsere Website (www.schule-foev.de/flohmarkt). Dort können Sie sich auch für unseren Newsletter anmelden und die genauen Öffnungszeiten unseres Hallenflohmarkts finden.

Herzliche Grüße

Ihr Förderverein der Grundschule Griesstätt

Juniorwahl 2025 der 8. Klassen der GMS Rott

Am 19.02.2025 nahmen die beiden 8. Klassen der Mittelschule Rott an der bundesweit durchgeführten Juniorwahl teil. Im Vorfeld erhielten die Klassen eine Auffrischung zum Thema Wahlen. Im Einzelnen waren dies Informationen zum Deutschen Bundestag, zur Demokratie, Wahlgrundsätze und Inhalte von Parteiprogrammen. Die Juniorwahl wird bei allen Bundes- und Landtagswahlen durchgeführt. Ziel ist es, die Jugendlichen auf Wahlen vorzubereiten.

Zeitgleich nahmen die Schüler an dem Projekt „Deine Stimme zählt“ teil, bei dem sie über ihr eigenes Stimmresultat erstaunt waren. Daraufhin untersuchten sie gemeinsam und nochmals intensiver die Wahlprogramme der einzelnen Parteien. Bei der Juniorwahl änderten die Schüler auf Grund dieser Einsichten ihre Wahlentscheidung.

Abschließend kann man sagen, dass dieses Projekt für unsere Schüler einen wichtigen Beitrag zu den Themen „Toleranz“ und „Demokratie“ brachte.

Text: GMS Rott

"Mach dein Handy nicht zur Waffe"

Auf Initiative der Schule hin besuchte Marco Bühl, Richter am Amtsgericht Rosenheim, die beiden 7. Klassen der Mittelschule Rott am Inn. In seinem Vortrag mit dem Titel "Mach dein Handy nicht zur Waffe" klärte er die Schüler über die Gefahren und rechtlichen Konsequenzen von Cybermobbing, Beleidigungen im Netz und der unerlaubten Weitergabe von Fotos und Videos auf. Anhand realer Fälle erklärte er, welche Folgen leichtfertiges Verhalten im Umgang mit dem Smartphone haben kann. Er machte deutlich, dass Straftaten wie Beleidigung, Bedrohung oder Verbreitung intimer Bilder ernsthafte rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen können - auch für Jugendliche.

Ist man im Internet wirklich anonym? Diese Frage wurde intensiv diskutiert. Dabei machte er klar, dass jede digitale Spur zurückverfolgt werden kann und vermeintliche Anonymität oft eine Illusion ist. Besonders wichtig sei es zu wissen, wie man sich verhält, wenn man ein verfassungsfeindliches oder pornografisches Bild ungewollt erhält – nämlich es sofort zu löschen und nicht weiterzuleiten.

Mit seinem Besuch hat Marco Bühl wichtige Denkanstöße gegeben und dazu beigetragen, dass die Schüler für die „Macht ihres Smartphones“ zunehmend sensibilisiert werden.

Text: GMS Rott

Schulradio an der Grund- und Mittelschule Rott

Nach einer längeren Pause ging Ende März endlich wieder das Schulradio an der Grund- und Mittelschule Rott auf Sendung. Die Klasse 8a engagierte sich dabei und zeigte sich sehr motiviert und kreativ, um das Thema „Helden“ aufzugreifen. Dass Helden auch bei uns im Alltag vorkommen und nicht nur erfundene Personen mit Superkräften oder Personen aus der Geschichte sind, zeigte sich, als auch Schülerlotsen, Schulsanitäter und „normale“ Menschen als Helden bezeichnet wurden, die sich scheinbar ganz selbstverständlich täglich für andere einsetzen. Eine Reportage über die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr, mitsamt der Jugendfeuerwehr und den First Respondern, durfte dabei natürlich nicht fehlen. Tatkräftige Unterstützung erhielt die Klasse an zwei Vormittagen auch von der BR-Mitarbeiterin Christine Kellermann, die auch dieses Schuljahr das Schulradio im Rahmen des „Turn On“-Schulradiowettbewerbs als Coach begleitet.



Sie können die Reportage auf der Seite der Rotter Feuerwehr und auf der Homepage der Schule anhören.

Text: Mirjam Kuchler, KL 8a

Schachprojekt an der Grundschule

Seit dem 26. März 2025 nehmen 16 Kinder der Grundschule Griesstätt an einem freiwilligen Schachprojekt teil. Der Schachunterricht wird ehrenamtlich von Herbert Huber (Foto) vom Schachclub Wasserburg angeboten und findet außerhalb des Unterrichts jeden Mittwochnachmittag im Schulhaus statt.



Das Ziel der engagierten Schachgruppe ist das Bauerndiplom, bei dem die Kinder spielerisch die Grundlagen des Spiels erlernen und ihr strategisches Denken schulen.

Ein besonderes Dankeschön gilt dem Förderverein der Grundschule Griesstätt, der die Schachbretter als großzügige Spende bereitgestellt hat. Dank dieser Unterstützung konnten nicht nur die teilnehmenden Kinder, sondern auch die Mittagsbetreuung sowie die dritten und vierten Klassen mit Schachbrettern ausgestattet werden. Der Schachfreude steht somit nichts mehr im Wege.

Organisiert und begleitet wird das Projekt von Simone Wilimek aus dem Elternbeirat. Sie hat mit viel Engagement dafür gesorgt, dass diese bereichernde Freizeitaktivität im Schulalltag der Kinder einen festen Platz findet.

Mit viel Spaß und Begeisterung nehmen die jungen Schachspieler*innen an dem Angebot teil.

Ein schöner Beitrag zur Förderung von Konzentration, Fairness und Denkvermögen.

Text/ Foto: Elternbeirat GS



MAYER

Bauunternehmen

Ihr Spezialist in Griesstätt
für Hoch- und Tiefbau



Telefon 08039/40355-0
E-Mail: info@mayerbaugmbh.de

Eingetragener Ausbildungsbetrieb für Bauberufe,
Werkstatt und Büro



Seit 1999 **Nachhilfe** Karin Reich

- Professionelle Nachhilfe und Prüfungsvorbereitung
- Flexible Laufzeiten
- Erfahrene und ausgebildete Nachhilfelehrer
- Kostenlose Schnupperstunde
- Alle Klassen, alle Fächer

Tränkgasse 1 · D-83512 Wasserburg · Telefon: 0 80 71/66 19
Internet: www.wasserburger-nachhilfe.de · E-Mail: info@wasserburger-nachhilfe.de



Chen Camper
Wohnmobil-
vermietung

Alpenstr. 25 • 83556 Griesstätt
Whatsapp/ Tel.: 0176-10221889
E-Mail: ChenCamper@web.de

www.ChenCamper.de



Die Ecke für die Jugend



Hallo,

es wird schon wieder - Gott sei Dank - alles schön und bunt um uns herum 🌸. Alles blüht, wächst und gedeiht - die schönste Zeit im Jahr, wenn wieder alles zum Leben erwacht und die Dunkelheit zurückweicht. Die zweit Schönste Zeit im Jahr, das sind die Sommerferien. Ein paar Aktionen für das Ferienprogramm sind schon bei mir eingetrudelt, aber ich blicke jeden Tag erwartungsvoll in mein E-Mail-Postfach (baumgartner-griesstaett@t-online.de) und auf mein Handy (0163/7181665).

Der Anmeldeschluss für die **Abgabe** der **Aktionszettel** wäre der **6. Juni 2025**, danach muss ich mit der Zusammenstellung des Ferienprogrammes starten.

Bitte überlegt euch noch, wie ihr unsere Kinder und Jugendlichen während der Ferienzeit unterstützen könnt. Es reichen oft schon zwei Stunden, um sie ein bisschen abzulenkten und ihnen Neues beizubringen.

Was ich schon mitteilen kann und ich mich sehr darüber freue: Das Spielmobil der kommunalen Jugendarbeit des Landratsamtes Rosenheim besucht uns nach ein paar Jahren Pause wieder. Gerne können sich Jugendliche bei der kommunalen Jugendarbeit für eine Mitarbeit beim Spielmobil bewerben (siehe Gemeindeblatt 2-2025).

So, jetzt wünsche ich euch eine gute Zeit, genießt die Sonne und bleibt's g'sund! Eure Mischi

Aus dem Dorf- und Vereinsleben

Neues vom Gartenbauverein

Frühjahrsversammlung

Die diesjährige Frühjahrsversammlung des Gartenbauvereins fand in der Aula der Grundschule statt. Vorständin Maria Neustifter begrüßte die anwesenden Gäste herzlich und führte anschließend durch die vielen Veranstaltungen des vergangenen Gartlerjahres mit dem Vortrag vom Kräutler Wastl bei der Frühjahrsversammlung, dem Dekorieren des Osterbrunnens im Rahmen der 1.100 Jahr-Feier, dem Knetbetonkurs, der Radltour „Von Gartentür zu Gartentür“ und der gemeinsamen Fahrt mit dem Gartenbauverein Roßhart-Attel-Ramerberg zur Landesgartenschau und den diversen Aktionen der Jugendgruppe. Das vergangene Jahr wurde mit der Herbstversammlung mit Pflanzentauschaktion abgeschlossen.

Birgit Obermayer stellte anschließend die gesunde Finanzsituation des Vereines detailliert dar. Die Vorstandschaft wurde dann einstimmig entlastet. Die Abstimmung über die Änderung der Mitgliedsbeiträge wurde ebenfalls einstimmig angenommen.

Der Vortrag von Ulrike Windsperger zum Thema „Düngen“ gab anschließend einen breiten Überblick über die positiven Effekte und Herangehensweisen bei diesem komplexen Thema.

Workshop Frühlingstürkranz

Am 17. März veranstaltete der Gartenbauverein unter Leitung von Birgit Obermayer einen Kurs zum Binden eines Frühlingstürkranzes. Es entstanden dabei viele schöne Kränze aus verschiedenen Naturmaterialien und österlicher Deko.



Vorschau

Am Donnerstag, 5. Juni 2025 findet eine Halbtagesfahrt zur Wolfmühle in Forstinning statt. Wir erhalten eine Führung (6,50€) und lassen den Ausflug anschließend mit Kaffee und Kuchen im Mühlengarten ausklingen. Treffpunkt ist um 13.00 Uhr an der Schule. Wir bilden dann Fahrgemeinschaften. Anmeldung bei Sabine Bauer unter ☎ 08039/902483. Text/ Foto: Christian Gaissinger

Neues vom Schützenverein



Neuer Vereinsrekord

Witali Kostezki schoss im April mit dem Luftgewehr 399 von 400 möglichen Ringen. Er steigerte damit den bisherigen Rekord von 395 Ringen, der von Christian Liedl und Anna Burger gehalten wurde, um vier Ringe.

Mannschaftswettkämpfe

Sowohl mit dem Luftgewehr als auch mit der Luftpistole und der Kleinkaliber-Sportpistole war Griesstätt in den hohen Ligen erfolgreich:

Die Sportpistolenmannschaft belegt Platz 1 in der Oberliga Ost mit 19:1 Punkten vor Bad Reichenhall 1, Traunstein 1, Bad Reichenhall 1, Grafing 1 und Burghausen 1. Respekt!

LG Rimsting 1 gegen Griesstätt 1 -- 1477:1524 gewonnen
LG Griesstätt 2 gegen Thambach 1-- 1471:1449 gewonnen
LG Griesstätt 2 gegen St. Wolfgang 1-- 1455:1484 verloren
Luftpistole 4. Platz in der Endtabelle

SpoPi Griesstätt 1 gegen Grafing 1 -- 844:783 gewonnen
SpoPi Griesstätt 1 gg. Bad Reichenhall 2 -- 830:818 gewonnen
SpoPi Griesstätt 1 gg. Burghausen 1 -- 845:824 gewonnen

Jahreshauptversammlung

Die Schützengesellschaft lud ihre Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 16. März ein. Zuvor war ein Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Schützen, der von der Griesstätter Blasmusik mitgestaltet wurde.

Anschließend trafen sich die Schützen beim wiedereröffneten Jagerwirt. Schützenmeister Michael Albersinger begrüßte den stellv. Gauschützenmeister Martin Soller, den 2. Bezirksböllreferenten Ludwig Bürger, die Vereins- und Gaukönige und die Ehrenmitglieder. Danach wurde den im letzten Jahr verstorbenen Mitgliedern eine Gedenkminute gewidmet. Besonders überraschend war der Tod des Ehrenschützenmeisters Josef Fleidl, der 23 Jahre Schützenmeister war und dabei den Bau des KK-Schießstandes organisiert sowie 1983 die Gründung der Böllergemeinschaft angeregt hatte, neben einer Anzahl anderer größerer Projekte. Auch das Dorfschießen im Herbst wurde von ihm initiiert. Leider erlebte er aber diese Schießveranstaltung nicht mehr. Der jetzige Schützenmeister Michael Albersinger ist nun seit 10 Jahren im Amt und "diese Zeit ist gefühlt wie im Fluge vergangen", so Albersinger. Jahreshöhepunkte seien die Mitwirkung des Vereins beim 1100-Jahres-

Jubiläum der Gemeinde, beim Dorffest, Dorfschießen und beim Dorfadvent gewesen. Auch die Beteiligung an den Jubiläen der Kerschdorfer Schützen und der Freihamer Feuerwehr im August blieben im Gedächtnis. Eigeninitiative zeigte der Verein beim Umbau der Jagerwirtküche mit 120 Arbeitsstunden, der Selbstversorgung und Bewirtung bei den Schießabenden, wobei besonderer Dank seiner Stellvertreterin Doris Vucina und ihren Helferinnen gebührt. Gefreut hat ihn auch, dass das Gartenfest am neuen Festort in Kreuth stattfinden konnte, obwohl der starke Hagel das Wohnhausdach des Hallenbesitzers abdeckt hatte. Der Schützenmeister gab den Mitgliederstand mit 389 Schützen bekannt, von denen 55 im Schüler-, Jugend- bzw. Juniorenalter sind. Aussterben dürfte der Verein also in nächster Zukunft nicht. Die Jugendleiter und Helfer bekamen als Anerkennung für ihren Aufwand kleine Geschenke vom Schützenmeister überreicht. Als nächster Funktionär gab Rudi Ziegler jr. den Bericht des KK-Schießstandleiters in Vertretung von Max Seidl ab, der verhindert war. Auffällige Ereignisse des letzten Jahres seien der Wassereinbruch aus der Schule in den Schießstand gewesen. Das Abpumpen des Wassers und ein langer Betrieb eines Bautrockners waren erforderlich. Erfreulich war, dass 20 Leute bei Reinigungsarbeiten am Kugelfang mithalfen und 529 kg Blei der Wiederverwertung zugeführt werden konnten. Abschließend bedankte sich Ziegler im Namen von Max Seidl bei seinem Vorgänger Otto Eder, der ihn ständig unterstützt und zuverlässig anwesend ist.

Der nächste Bericht wurde vom Schriftführer Georg Arnold abgegeben. Zunächst schilderte er den Ablauf der Jahreshauptversammlung 2024 und gab einen Gesamtüberblick auf die wichtigsten Ereignisse des Schützenjahres, die in den Berichten der anderen Funktionäre im Detail erläutert wurden. Auch erwähnte er den von Anna Burger erzielten Vereinsrekord von 395 Ringen und das Rekordergebnis der Luftgewehrmannschaft in Höhe von 1548 Ringen.

Sportleiter Hansi Huber berichtete über die Rundenwettkampfmannschaften, die mit dem Luftgewehr in der Bezirksliga Süd-Ost, mit der Luftpistole in der Oberbayernliga Süd-Ost und mit der Sportpistole in der Bezirksoberliga Ost starten und in den hohen Ligen gut mithalten können. In den verschiedenen Disziplinen der Gaumeisterschaften gab es 110 Starter für Griesstätt und eine Menge Medaillenplätze. Damit konnten sich die Besten für die Oberbay-



>> WAS GIBT'S DENN SO IM BIO HAISL?

- Kartoffeln und Gemüse aus eigener Ernte
- Eier von Bio-Hennen
- Fleisch und Wurst von der Biometzgerei Baumgartner
- Milch, Käse und Butter
- Weine von ausgewählten Winzern u.v.m.
- Bauernmärkte und Hoffeste in den Sommermonaten



TÄGLICH FRISCHE BIO-PRODUKTE VON 7:00 – 22:00UHR
Obermühl 3 | 83556 Griesstätt

Ofenbau Liedl GmbH · Am Leitenfeld 14 · 83556 Griesstätt · Tel.: 08039 1566 · www.ofen-liedl.de

Ofenbau · Heizung · Sanitär

Familienbetrieb in III Generation



erische Meisterschaft qualifizieren. Acht 1. Plätze, fünf Vizemeistertitel und vier Bronzemedailles waren die Ausbeute. Die erfolgreichsten Schützen wurden zur Teilnahme an der Bayerischen Meisterschaft eingeladen. Die Mannschaften mit dem Luftgewehr wurden Vizemeister, mit LG-3-Stellung ebenfalls Zweiter. Die Luftpistolenmannschaft und die Schnellfeuerpistolenmannschaft erreichten den 3. Platz. Einzelplatzierungen/Medaillen: 1. Platz Johannes Seitz Sportpistole, 1. Platz Jakob Eder LG 3-Stellung, 1. Platz Jakob Eder Luftgewehr, 2. Platz Martin Eder LG 3-Stellung, 3. Platz Johannes Seitz Standardpistole, 3. Platz Martin Eder KK-3-Stellung.

21 Starter aus Griesstätt schafften es, sich für die Deutsche Meisterschaft zu qualifizieren. Jakob Eder, Julia und Anna Burger erreichten als Schülermannschaft mit dem Luftgewehr die Bronzemedaille und kamen in LG 3-Stellung auf den 9. Platz. Magdalena Feichtner, Lisa-Marie Liedl und Sebastian Andraschko erreichten mit der Luftpistole den 22. Platz. Einzel (bis Platz 10): 3. Platz Johannes Seitz (Luftpistole Mehrkampfung); 3. Platz Johannes Seitz (LP Standard); 4. Platz Jakob Eder (Luftgewehr); 5. Platz Martin Eder (LG 3-Stellung); 7. Platz Martin Eder (LG); 8. Platz Albert Spötzl (Freie Pistole 50 m); 10. Platz Jakob Eder (LG 3-Stellung).

Es folgte der Bericht der Damenleiterin Barbara Feichtner. Sie informierte über den Damenrundenwettkampf, für den Griesstätt auch eine Mannschaft stellt, sowie über das "Damen-Ü40-Schießen".

Der Griesstätter Schussmeister und 2. Bezirksböllereferent Ludwig Bürger berichtete über die Aktivitäten der Böllergemeinschaft, die an 24 Schießen teilgenommen hatte. Darunter waren die Veranstaltungen zum 1100-Jahres-Jubiläum der Gemeinde, die Jubiläen der Kerschdorfer Schützen und Freihamer Feuerwehr, sowie die Christkindmärkte in Wasserburg und der Fraueninsel. Dazu kamen Böllertreffen, kirchliche Anlässe und hohe Geburtstage von Böllerschützen. Detailliert geschildert wurden die Einsätze der Gruppe bereits im Bericht zur Jahreshauptversammlung der Böllerschützen im Gemeindeblatt 2-2025.

Als nächster Bericht kam der des Jugendleiters Josef Wagner. Er bedankte sich bei Witali Kostezki, Doris Vucina und Gabi Eder für das Training und die Betreuung der jungen Schützen. Außer den erkämpften Medaillenplätzen bei den Meisterschaften waren die Jungschützen auch beim Jugendbestenschießen erfolgreich. Sie gewannen die Gau-

jungendscheibe und schossen einen neuen Gaurekord.

Einen wichtigen Bericht legte der Kassier Lorenz Reindl vor. Die Bilanz wird zwar noch vom Darlehen belastet, das für die große Renovierung des KK-Schießstandes aufgenommen werden musste, dafür sorgten aber die Veranstaltungen des Jubiläumsjahres für gute Einnahmen. Die geplante Satzungsänderung, die eine Aufwandserstattung an Funktionäre erlaubt, wurde mit einer Abstimmung genehmigt. Thomas Albersinger hatte die Kasse geprüft und bestätigte eine korrekte Kassenführung. Eine Entlastung der Vorstandschaft konnte dann ohne Gegenstimme erfolgen. Kassier Reindl bedankte sich bei Klaus Harich, der die Mitgliederverwaltung führt, für die gute Zusammenarbeit.



Schützenmeister Michael Albersinger (li.) und seine Stellvertreterin Doris Vucina (re.) ernannten folgende Schützen zu Ehrenmitgliedern (v.li.): Hans Römersberger, Otto Eder, Richard Albersinger und Rudi Ziegler.



2. Bezirksböllereferent Ludwig Bürger (re.) ehrte folgende Böllerschützen, die bereits bei der Gründung 1983 dabei waren und immer noch aktiv sind, mit dem silbernen Ehrenzeichen des BSSB (v.li.): Max Albersinger, Rudi Ziegler, Franz Maier, Richard Römersberger, Otto Baierl, Hans Römersberger und Richard Albersinger.

markus pietzykatis
maler- und lackiermeisterbetrieb
kirchenmalermeisterbetrieb

- wdvs-systeme / vollwärmeschutz
- denkmalpflege / restauration
- fassadengestaltung
- holzbeschichtungen
- kreative wandgestaltung
- lackierarbeiten
- spachteltechniken
- logos / schriften
- fugenlose böden
- poliment- / ölverguldung
- neubauten
- illusionsmalerei

am leitenfeld 12 • 83556 griesstätt
mobil: 0151 / 15 84 11 69
email: info@malers-mp.de • www.malers-mp.de

Der stellvertretende Gauschützenmeister ehrte für ihre Treue zum Gau Wasserburg-Haag folgende Mitglieder mit einer Urkunde: Für 60 Jahre Mitgliedschaft Franz Maier, Josef Mayer und Max Albersinger, für 50 Jahre Andreas Römersberger, Robert Aßmus, Josef Bürger, Helmut Feldhäuser und Markus Huber, für 40 Jahre Heidi Linner, Barbara Stecher, Annemarie Wagner, Konrad Huber, Manfred Andraschko, Michael Hobelsberger, Gerhard Kolbeck, Paul Langbauer, Christian Liedl und Stefan Liedl sowie für 25 Jahre Matthias Andraschko, Alexander Bürger, Sebastian Egger, Thomas Mair und Barbara Eser.

Gaumeisterschaften - restliche Ergebnisse mit Medaillenrängen

1. Feichtner Magdalena, LP Schüler; 3. Görgmayer Lucia, LP Schüler; 1. Feichtner Barbara, LG Damen; 1. Eder Martin, LG m; 1. Burger Julia, LG 3-Stellung, Jugend w; 2. Burger Anna, LG 3-Stellung

62. Gauschießen des Schützengauges Wasserburg vom 27. bis 30.03.2025 in Griesstätt

Die Schützengesellschaft Griesstätt hatte heuer wieder die Aufgabe und Ehre, für den Schützengau das Gauschießen mit Kleinkalibergewehr und -pistole auszurichten. Die Griesstätter Böllerschützen kündigten die große Veranstaltung mit mehreren Böllerschüssen an. Danach gingen der 2. Bürgermeister Anton Strahlhuber zusammen mit dem stellvertretende Gauschützenmeister Martin Soller, Standleiter Seidl und Schützenmeister Albersinger mit den Kleinkalibergewehren (ohne die übliche Schießbekleidung) in den Stehendanschlag und gaben einen Schuss ab. Diese Schussabgabe der Honoratioren war der Startschuss für den Schießwettkampf.

Die vier Schießtage verliefen durch die Disziplin der Schützen ohne Unfälle und, wie es bei den Sportschützen üblich ist, ohne Streitigkeiten. Die Preisverteilung fand am 6. April beim Jagerwirt statt unter Mitwirkung von Gauschützenmeister Helmut Schwarzenböck, stellv. GSM Erich Eisenberger und Schützenmeister Michael Albersinger, der auch den Gauehrenschießenmeister Helmut Wagner aus Haag als Gast begrüßen konnte. Es wurden 117 Starts mit Gewehr und Pistole registriert.

Neuer Gaukönig mit der Sportpistole wurde Rudi Ziegler jr. aus Griesstätt mit einem 70-Teiler vor Johannes Seitz aus Schonstett. Bei den Kleinkalibergewehrschützen errang Sofia Feichner aus Griesstätt mit einem 36-Teiler die Königswürde (Foto auf Seite 20). Sie siegte vor der Edlingerin Stefanie Zenz.

Beim Gauschießen gibt es Bewerbe, die unterschiedlich

hoch in den Geldpreisen belohnt werden und einen guten Zentrumschuss (Blattl) erfordern und andere, bei denen hohe Ringzahlen wichtiger sind. Aus Platzgründen werden nur die besten drei Schützen jeder Scheibengattung aufgeführt.

Die weiteren Plätze können der Gau-Website oder auf www.SG-Griesstätt.de entnommen werden.

EINZELMEISTER (30 Schuss Ringwertung)	
Jugend/Junioren Gewehr	
1. Burger Anna, Griesstätt	283
2. Burger Julia, Griesstätt	270
3. Eder Martin Griesstätt	264
Herren/Damen I Gewehr	
1. Fischer Felix, Kerschdorf	288
2. Kostezki Witali, Griesstätt	283
3. Musielik Monika, Oberornau	263
Herren/Damen II Gewehr	
1. Albersinger Michael, Griesstätt	239
Herren/Damen III Gewehr	
1. Liedl Christian, Griesstätt	272
2. Fröhlich Ingo, Isen	261
3. Windhuber Konrad, Isen	249
Herren/Damen IV Gewehr	
1. Musielik Elisabeth, Oberornau	246
2. Hohner Kaspar, Maitenbeth	229
3. Musielik Klaus, Oberornau	224
Auflage KK-Gewehr	
1. Bodmaier Lorenz, Reitmehring	288
2. Hohner Kaspar, Maitenbeth	285
3. Kloos Wolfgang, Edling	282
KK-Sportpistole Herren/Damen/1	
1. Seitz Johannes, Schonstett	282
2. Ziegler Reinhard, Griesstätt	275
KK-Sportpistole Herren/Damen II	
1. Ziegler Rudi jr., Griesstätt	268
2. Vucina Doris, Griesstätt	267
3. Rott Josef, Isen	261
KK-Sportpistole Damen/Herren III	
1. Eder Paul, Griesstätt	237
KK-Sportpistole Damen/Herren IV	
1. Spötzl Albert, Rettenbach	263
2. Ziegler Rudi sen., Griesstätt	242
3. Remler Günther, Penzing	217
Auflage KK-Pistole	
1. Hartl Sebastian, Griesstätt	278
2. Eder Otto, Griesstätt	228

Mannschaftswertung Gewehr (5 Schützen je 10 Schuss)	
1. Griesstätt	464
2. Oberornau	434
3. Edling	418
Mannschaftswertung Pistole (4 Schützen je 10 Schuss)	
1. Griesstätt	361
2. Isen	346
3. Reitmehring	342
MEISTERSERIE A (Ringe, Nachkauf möglich) Gewehr	
1. Fischer Felix, Kerschdorf	98
2. Kostezki Witali, Griesstätt	96
3. Grohmann Marinus, Söchtenau	95
Meister B Gewehr	
1. Burger Anna, Griesstätt	98
2. Fischer Florian, Kerschdorf	96
3. Burger Julia, Griesstätt	93
Meister C Gewehr und Sportpistole	
1. Mayer Christian, Penzing	99
2. Bodmaier Lorenz, Reitmehring	98
3. Hohner Kaspar, Maitenbeth	98
Meister A Sportpistole	
1. Seitz Johannes, Schonstett	97
2. Reich Michael, Reitmehring	97
3. Ziegler Reinhard	93
Meister B Sportpistole	
1. Zimmerer Klaus, Isen	95
2. Niedermayr Otto, Reitmehring	95
3. Punzet Helmut, Rott	92
Meisterprämie (5 beste Ringserien) Gewehr	
1. Fischer Felix, Kerschdorf	483
2. Fischer Florian, Griesstätt	477
3. Kostezki Witali, Griesstätt	475
Glücksscheibe Gewehr (begrenzter Nachkauf)	
1. Fischer Florian, Griesstätt	21-T.
2. Kloos Wolfgang, Edling	45
3. Fischer Felix, Kerschdorf	57,2
Punktscheibe Gewehr (unbegrenzt)	
1. Mayer Christian, Penzing	46,8
2. Fischer Florian, Griesstätt	50,8
3. Burger Anna, Griesstätt	63,5
Meistbeteiligung von 24 Vereinen	
1. Griesstätt, 2. Isen, 3. Stauden,	
4. Edling, 5. Oberornau	

Gassner
Landmetzgerei

WARME GERICHTE · BROTZEITEN · FEINKOST & KÄSE

Chiemgaustraße 24 · 83123 Evenhausen · ☎ 0 86 36 - 58 10

Fach-Fußpflege Katharina Szeili

☎ 0151/ 51464506

- Pediküre, Maniküre
- Hilfe bei Problemnägeln

Kirchplatz 2 • 83569 Vogtareuth

Muttertag
11. Mai

Die Gaukönige kommen sowohl bei der Pistole als auch mit dem Gewehr aus Griesstätt.



Pistolenkönig Rudi Ziegler, Gauschützenmeister Helmut Schwarzenböck, Gewehrkönigin Sofia Feichtner

Kauf von neuer Luftpistole für Schützenjugend

Die Schützengesellschaft konnte dank einer Spende der Sparkasse Wasserburg in Höhe von 500 Euro eine neue Luftpistole für die Schützenjugend kaufen. Mit dieser neuen Ausstattung wird gewährleistet, dass die Jugend auch weiterhin trainieren kann, denn das Schießen mit den echten Pistolen ist noch nicht erlaubt.

Mit viel Elan und Engagement setzt sich die Schützengesellschaft für die Entwicklung der Jugend ein, was man auch an den zahlreichen gewonnen Preisen erkennen kann, und vermittelt die Freude am Sport für Jugendliche. Für diesen Einsatz bedankte sich Thomas Schuster, Kundenberater der Geschäftsstelle Halfing, bei der symbolischen Übergabe des Spendenschecks und einer anschlie-

ßenden Demonstration der Luftpistole.



(v.li.) Josef Wagner, Jugendleiter, Thomas Schuster, Kundenberater der Sparkassen-Geschäftsstelle Halfing, und Doris Vucina, 2. Schützenmeisterin.

Jahreshauptversammlung Jagdgenossenschaft

Zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft konnte Jagdvorsteher Christian Egger neben den zahlreich erschienenen Jagdgenossen auch die vollzählig erschienene Jägerschaft im Sportheim begrüßen.

In seinem Tätigkeitsbericht ging Egger auf die in drei Revieren durchgeführten Waldbegehungen ein, sowie auch auf die Aufnahme von Verbissgutachten und die neue Abschussplanung für die Jahre 2025 bis 2027. Das Gleichgewicht zwischen Reh und Wald ist für alle sehr wichtig. Es schafft die Möglichkeit, den notwendigen Waldbau zu ermöglichen, so der Jagdvorsteher. Es ist nicht nur für den Waldbesitzer ein Vorteil, sondern auch für das Wild und den Jäger. Für Egger ist es wichtig, dass die Waldbesitzer einen stabilen, gesunden Mischwald ermöglichen. Nur dieser wird den künftigen Herausforderungen, wie Stürmen, Schneebruch und Trockenheit standhalten. Wie Egger weiter ausführte, plant der bayerische Jagdminister Hubert Aiwanger derzeit die Abschaffung der verbindlichen Abschusspläne. Es soll auf Freiwilligkeit umgestellt werden. Die Abschussplanung, Durchführung und Überwachung wird für die Vorstandschaft der Jagdgenossenschaft sicher

eine herausfordernde Aufgabe werden.

Schriftführer Hans Fleidl berichtete über die letztjährige Jahreshauptversammlung, über die Waldbegehungen und über die verschiedenen Sitzungen der Vorstandschaft.

Rechenschaft über die Ausgaben und Einnahmen der Genossenschaft legte Kassier Hans Inninger ab. Zu den Berichten gab es von den Versammlungsteilnehmern keine Einwendungen. Den Kassier lobte Josef Bürger, der mit Georg Gartner die Kasse geprüft hatte, für seine Arbeit und die einwandfreie Kassenführung. Bürger dankte der gesamten Vorstandschaft für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit und schlug deren Entlastung vor. Diese wurde einstimmig ausgesprochen.

Vor dem weiteren Tagesordnungspunkt, der Neuwahl der Vorstandschaft, die alle fünf Jahre durchzuführen ist, dankte stellvertretender Bürgermeister Anton Strahlhuber der bisherigen Vorstandschaft für seine Arbeit. Unter seiner Leitung wurde die Wahl durchgeführt.

Dabei wurden Christian Egger als Jagdvorsteher und Rupert Sigl als dessen Stellvertreter in ihren Ämtern bestätigt. Neu in die Vorstandschaft wurden Martin Wagner jun. und Andreas Inninger als Beisitzer gewählt. Andreas Inninger übernimmt auch die Kassenführung. Wiedergewählt wurde auch Hans Fleidl als Schriftführer. Neu in die Vorstandschaft wurden Sebastian Stübl und Andreas Kriechbaumer als weitere Beisitzer berufen. Als Kassenprüfer fungieren die nächsten Jahre Martin Wagner sen. und Christian Graf.

Die bisherigen Vorstandschaftsmitglieder Hans Inninger und Martin Wagner stellten sich nach 30-jähriger und 15-jähriger Mitarbeit in der Vorstandschaft nicht mehr zur Wiederwahl. Ihnen dankte der wiedergewählte Jagdvorsteher Christian Egger für die langjährige Treue, genauso auch den beiden bisherigen Kassenprüfern Josef Bürger und Georg Gartner.

Etwas Zeit war notwendig zur Auszählung der Stimmen und Berechnung der Hektar-Flächen, die notwendig waren zur beantragten Verlängerung der Pachtverträge der Reviere 2 und 3. Zum Revier 2 brachte Egger vor, der bisherige Pächter Rudolf Mayer hört aus Altersgründen auf und sein Bruder Josef Mayer will die Jagd vorerst allein weiter pachten, ab Herbst 2025 dann gemeinsam mit Wolfgang Mayer und Bernhard Fink gemeinsam. Mit Hektar- und Stimmenmehrheit stimmten die Jagdgenossen dem Antrag zu. Zugestimmt, ebenfalls mit Hektar- und Stimmenmehr-

heit, haben die Jagdgenossen der Weiterverpachtung von Revier 3 um weitere drei Jahre an Rudolf Sleik jun. und Dr. Rudolf Sleik sen.

Zur Verwendung des Jagdpachtschillings folgten die Jagdgenossen dem Vorschlag der Vorstandschaft, die Auszahlung in diesem Jahr auszusetzen. Das Guthaben soll zur Behebung von Schäden, die durch Wildschweine verursacht werden, verwendet werden, so Egger. Der Vorschlag eines Jagdgenossen, den Jagdpachtschilling zur Pflege von Waldstraßen zu verwenden, soll in der nächsten Jahresversammlung besprochen werden. Dazu will sich Egger genau über das Programm des Freistaates Bayern zum Waldwegebau informieren. Mit Stimmenmehrheit wurde ein freiwilliger Beitrag für die „Arbeitsgemeinschaft Jagd“, eine Spende von 200 Euro für den Bäuerlichen Hilfsdienst Rosenheim, die Anschaffung von Blechen zur Abdeckung der Jagd-Hochstände, sowie die Möglichkeit zur Ausgabe von Begehungsscheinen von den Versammlungsteilnehmern beschlossen. Abschließend lud Jagdvorsteher Egger zu den geplanten Revierbegehungen ein.

Text/ Foto: Alfons Albersinger



Die neue Vorstandschaft der Jagdgenossenschaft Griesstätt (v.li.): Martin Wagner sen., Andreas Kriechbaumer, Hans Fleidl, Andreas Inninger, Martin Wagner jun., Rupert Sigl, Sebastian Stübl, Jagdvorsteher Christian Egger, Christian Graf.

Thomas Huber



Schreinermeister
Kirchmaier Str. 3
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3737
Fax 08039 / 4153

- PLANUNG
- BERATUNG
- EIGENE FERTIGUNG
- von
- Fenstern und Türen
- Wintergärten
- Innenausbau
- Küchen
- Schlafzimmer

Kanal und Umwelt sauber!

Reinigung · Inspektion · Dichtheitsprüfungen · Sanierung

Kompetent und bestens ausgerüstet



Am Leitenfeld 4 · 83556 Griesstätt · Fon 08039-4069990

www.kanalservice-braunen.de info@kanalservice-braunen.de



KFZ-SLEIK

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 08:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Sa nach Vereinbarung

Rudolf Sleik
Alpenstraße 29
83556 Griesstätt

Mobil: 0172 / 8496087

Tel.: 08039/9088510
Fax: 08039/9085351

info@kfz-sleik.de
www.kfz-sleik.de



Senioren- & Pflegeheim in Halfing



Stephanihof

Beste Pflege - rund um die Uhr - für Alle!

- Vollstationäre Pflege
- Pflegegrade 1 - 5
- Kleine familiäre Wohngruppen
- Eingestreuete Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Freundliches, motiviertes Personal
- Großzügiger gepflegter Gartenpark

Pflegefachkraft gesucht! - mwd

Bewerbung bitte an Ralph Wex
hl@stephanihof-halfing.de
☎ 08055/1890-258

Informieren Sie sich, wir beraten Sie gerne!

www.mayer-reif-pflegeheime.de - 080 55/189 00

Neues von den Bürgern für Griesstätt

Wie in den letzten Jahren luden die „Bürger für Griesstätt“ wieder zur Aktion „Griesstätt ramt zamm“ ein. Aufgrund der schlechten Wettervorhersage wurde der Termin um eine Woche nach hinten auf den 22. März verschoben, was sich als kluge Entscheidung herausstellte, denn an diesem Tag herrschte zwar kaltes, aber sonniges Wetter.

Etwa 25 Gemeindebürgerinnen und -bürger, auch ein paar Kinder und Jugendliche, nahmen an der Aktion teil. Jeweils in Gruppen von zwei bis drei Personen starteten die Teilnehmer am Sportheim. Ausgerüstet mit Greifzangen, Eimern oder Plastiksäcken sammelten sie an den verschiedenen Straßenrändern, wie an den beiden Umgehungsstraßen, an der Radwegstrecke zur Innbrücke, aber auch im Dorf selbst und rund um den Galgenberg.

Es hat sich wieder gelohnt, so Organisator Franz Eckl, da wieder viele Plastikteile, Flaschen, Zigarettenskippen und sonstiger Unrat gesammelt wurde. Zwei Anhänger voll Müll kamen zusammen.

Unterstützt wurde die Aktion von der Gemeinde, die die unentgeltliche Abgabe im Wertstoffhof erlaubte.

Zum Abschluss gab es für die Freiwilligen zur Stärkung vom Verein eine kleine Brotzeit und ein herzliches Dankeschön für die Teilnahme.

Text: Redaktion



Fotos: Christian Wolf, Martin Fuchs



650 Besucher beim Griesstätter Theater

„Lustig“, „kurzweilig“, „Wahnsinn“, „selten so gelacht“, „perfekte Rollenbesetzung“ waren nur einige der Kommentare der rund 650 Zuschauer, die das Griesstätter Theaterstück „Was rappelt im Karton“ an den fünf Aufführungen Anfang April besucht hatten.

Die Autorin des 3-Akters, Regina Harlander, wurde von ihrem Verlag informiert, dass ihr Stück in Griesstätt uraufgeführt wird. Deshalb nahm sie die Anfahrt aus Niederbayern in Kauf und war am letzten Abend persönlich anwesend. Sie genoss die Aufführung, lachte herzlich und lobte alle Schauspieler zum Abschluss auf der Bühne.

Als kleine Erinnerung erhielt Frau Harlander noch ein „Goodie Bag“, gefüllt mit einem Jubiläums-Weissbierglas, einer Flasche Unertl, einem Schoko-Osterhasen und natürlich einer Dose Mais (Besucher wissen warum) überreicht.

Ein besonderer Dank der Theatergruppe geht an alle Besucher, die Helfer vor und hinter der Bühne, das Verpflegungs- und Barteam, die Musiker, Bühnenbauer, das Werbe- und Presseteam, das Team der Bäckerei Zeilinger für den Kartenvorverkauf und an alle Sponsoren.

Es hat allen sehr viel Spaß gemacht und man freut sich schon auf 2026!

Text: Bettina Thaller; Foto: Martin Fuchs



V.li.: Susi Oberhuber (Regie), Michael Wagner, Korbinian März, Katharina Strahlhuber (Maske), Franziska Albersinger, Sandra Stephan (Souffleuse), Matthias Obermayer (Licht und Ton), Bettina Thaller, Tobias Glockshuber, Autorin Regina Harlander, Martina Bachleitner, Birgit Obermayer, Johanna Liegl.

Praxis für Allgemein- und Notfallmedizin sowie Homöopathie Chia-Shun Hsieh



Facharzt für Allgemeinmedizin
Notfallmedizin
Homöopathie-Diplom (DZVhÄ)

Alpenstr. 25 • 83556 Griesstätt

www.Praxis-Hsieh.de oder www.Praxis-Griesstätt.de

Tel: 08039-2000 • Fax: 08039-5458



Sprechzeiten:
Mo - Do 09:00 - 12:00 Uhr
Fr 09:00 - 13:00 Uhr
Mo, Di 15:30 - 18:00 Uhr
Do 16:00 - 19:00 Uhr

Terminsprechstunden: Mo - Fr 08:00 - 09:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Mitgliederversammlung Vielerlei Griesstätt e.V.

Der Vielerlei Griesstätt e.V. wurde gegründet, um sich für soziale, nachhaltige und ökologische Projekte sowie für Kunst und Kultur einzusetzen. Der Mitgliedsantrag und die Satzung sind auf der Homepage der Gemeinde Griesstätt zu finden oder bei uns im Vielerlei erhältlich. Der Mitgliedsbeitrag pro Jahr beträgt 20 Euro beziehungsweise wird dieser auf Nachfrage unkompliziert vom Vorstand angepasst. Eine Gemeinnützigkeit ist nicht möglich, da wir nicht nur an bedürftige Menschen Dinge verschenken, sondern froh sind über einen breitgefächerten Kundenstamm. Unsere Angebote nutzen Senioren, Erwachsene, junge Familien, Jugendliche und Kinder.

Während der ersten Mitgliederversammlung des Vielerlei Griesstätt e.V. am 28.3.2025 wurde vom Vorstand, Gesa Lappler und Judit Hontvari, ein ausführlicher Jahresbericht vorgelegt. Der Kassenbericht wurde vom Kassenwart Ulrich Lappler vorgetragen. Die Mitglieder stimmten beidem einstimmig zu. Wir gedachten unserer Freundin und Kollegin Katrin Kamlah, die wir schmerzlich vermissen. Sie hätte sich gewiss gefreut, dass sich der Verein so gut entwickelt hat. Das Tagesgeschäft ist gut besucht. Zum einen das Bücherkammerl im Eckergarten, welches von Dominik May mit vielen Stunden Arbeit in Ordnung gehalten wird. Zum anderen der Laden Vielerlei in der Innstraße, welcher donnerstags von 9 bis 11 Uhr und von 15 bis 17 Uhr geöffnet ist. Nur im August haben wir Urlaub, alle anderen Ferien werden wir in Zukunft geöffnet haben. Ehrenamtlich engagieren sich 14 wunderbare Menschen im Vielerlei. Wir sind ein bunt gemischtes Team jeden Alters. Wenn jemand Interesse hat – es gibt immer was zu tun!

Jeden geplanten Donnerstag hatten wir geöffnet, das waren im vergangenen Jahr 39 Donnerstage. Das entspricht 1248 Stunden im Laden plus vorher putzen, nachher aufräumen, Müllentsorgung, Weitergabe an Tierheime und an die Osteuropahilfe, Zeitungsartikel schreiben, Kontakt zum Rathaus, Vereinsorganisation usw.

Es wurden demnach Unmengen an Dingen angenommen, sortiert und weitergegeben. Viele Gespräche wurden im Laden geführt, bei Wohnungsgesuchen geholfen, Dokumente erklärt und Jobsuchen unterstützt. Wir helfen Menschen beim Erlernen der deutschen Sprache und bei der Eingliederung soweit Kapazitäten vorhanden sind – wei-

tere Helfer werden wenn möglich vermittelt. Beim Hausbrand der Asylbewerberfamilien konnten die Betroffenen sofort Dinge aussuchen und wir konnten unkompliziert Geld spenden. Familien mit Pflegekindern decken sich spontan mit Ausstattung ein. Sehr viele Besucher kamen im Rahmen der 1100 Jahr Feier. Sachen, die gut sind, aber in Griesstätt nicht gebraucht werden, können wir zum Glück an die Osteuropahilfe weiterleiten. Wir sind dankbar für diese Unterstützung durch Irene Stiegemann! Leider werden bisweilen kaputte, schmutzige Dinge abgegeben. Wir haben beschlossen, uns möglichst nicht zu ärgern, immer wieder darauf hinzuweisen, dass die Sachspenden sauber und funktionstüchtig sein müssen und uns auf die vielen positiven Aspekte zu fokussieren.

Der Vorstand bedankt sich für dieses außergewöhnliche Engagement der Ehrenamtlichen und ist dankbar für die hervorragende Zusammenarbeit mit der Gemeinde Griesstätt, vor allem mit Bürgermeister Robert Aßmus.

Für die Zukunft würden wir unsere Räumlichkeiten gerne für Kleidertauschpartys zur Verfügung stellen. Wir suchen jemanden, der dies organisieren würde. Weiterhin freuen wir uns über alle Sachspenden, alle Besucher im Laden, über alle, die das Bücherkammerl nutzen und uns unterstützen.

Text: Gesa Lappler

Mitgliederversammlung Männergesangverein

Unter der Leitung des 1. Vorstandes Martin Weinzierl fand am 10. März 2025 die Mitgliederversammlung des Männergesangvereins (MGV) Griesstätt beim Jagerwirt statt. In 2024 wurde keine Mitgliederversammlung durchgeführt.

Nach dem Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder erstattete Martin Weinzierl einen kurzen Überblick über das Vereinsleben.

Schriftführer Wolfgang Breu verlas das Protokoll der letzten Versammlung vom 21.06.2023 und berichtete über die weiteren Aktivitäten im letzten Jahr. Der MGV beteiligte sich in 2024 am Dorffest und an der Dorfweihnacht in Griesstätt. Guten Zuspruch erhielten die Sänger auch bei der Mitgestaltung des Seniorennachmittages am 6. Februar 2025. Kassier Pankraz Huber konnte in seinem Bericht von einem erfreulichen Kassenstand berichten. Nachdem in den letzten zwei Jahren kaum Ausgaben anfielen, ver-



Türen
Tore
Markisen
Industrietore
Montage

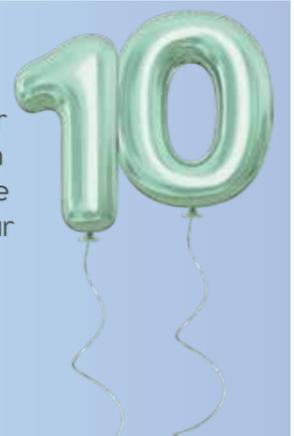
Bauelemente Puls 0174 - 3084781
Giuseppe Puls 08039 - 8279125
Rosenheimer Str. 43 info@bauelemente-puls.de
83556 Griesstätt www.bauelemente-puls.de

10 Jahre Café Zeilinger – Danke!

wir können kaum in Worte fassen, wie sehr es uns freut, dass sich unser Café in den letzten 10 Jahren zu einem Ort entwickelt hat, an dem sich alle Generationen begegnen, austauschen und gemeinsam eine schöne Zeit verbringen. Genau das macht diesen Ort so besonders – und dafür danken wir euch von Herzen.



Auf viele weitere genussvolle Jahre im Café Zeilinger!
Eure Familie Zeilinger & Team



zichtete der Verein in 2023 und 2024 auf die Erhebung des Vereinsbeitrages. Kassenprüfer Franz Huber lobte die Kassensführung und führte die Entlastung der Vorstandschaft durch.

Nachdem der 1. Vorstand Martin Weinzierl aus gesundheitlichen Gründen sein Vorstandsamt zur Verfügung stellte und ein Kandidat nicht zur Verfügung stand, wurden die Wahlen auf den 26.03.2025 vertagt. In der weiteren Mitgliederversammlung am 26.03.2025 wurden nachfolgende Sänger jeweils einstimmig gewählt:

Das Amt des 1. Vorstandes führt in Zukunft Franz Meier aus, der von Martin Weinzierl vertreten wird. Wolfgang Breu als Schriftführer, Pankraz Huber als Kassier und Franz Huber als Kassenprüfer wurden in ihrem Ämtern bestätigt. Zum Schluss der Versammlung bedankte sich der neue Vorstand Franz Meier für das entgegengebrachte Vertrauen und wies besonders auf einen zahlreichen Besuch des alle zwei Wochen stattfindenden Sängerstammtisches beim Jägerwirt hin. Seinem Wunsch zu Folge sollen in 2025 wieder mehr Aktivitäten des MGV stattfinden. Text: Wolfgang Breu

Maibaumverhandlungen der Kolbinger

Als letzten Jahres an Silvester der Kolbinger Maibaum gefällt wurde, brachten sich die umliegenden Maibaumdiebe schon in Stellung. Kaum war der Baum am Boden und entrinde, gab es schon Bewegung im Holz. Im Handumdrehen war er abtransportiert und in den Händen der Diebe. Man wusste schnell, dass die Ameranger die Maibaumdiebe waren.

So musste ein Verhandlungstreffen her, dass am Donnerstag, den 10.04., notgedrungen im Gasthaus Heitmayer in Schonstett stattfand. Traditionsbewusst mit Lederhose, Dirndl und Musi waren viele Ameranger anwesend und die Kolbinger waren ebenfalls sehr zahlreich in der vollen Gaststube beim Heitmayer erschienen.

Vorab war schon eine gute Stimmung und die beiden Verhandlungsführer Miche Schmid aus Amerang und Alex Maier aus Kolbing, bewiesen ihr Verhandlungsgeschick. Die Ameranger forderten 1000 Liter Bier und Kolbing bot 1 Mass pro Person in der Gaststube. "Unmöglich, so viel kann sich ein kleines Dorf nicht leisten", so Alex Maier. So ging es hin und her, es wurde aufgestockt, aber auch nach-

gegeben. Harte Verhandlung brauchen auch Trinkpausen. Nach ein paar Musikeinlagen ging es wieder weiter und die Besucher hatten schon den Eindruck, man würde sich einigen. Mit gegenseitigen Anspielungen und zahlreichem Derblecken war die gute Stimmung garantiert. Nun wurde es ernst. Miche Schmid verlangte 150 Liter Bier und dies wurde auch vereinbart. Außerdem spendiert die Zimmerei Stübl & Meier 50 Liter, der Altbürgermeister von Kolbing 25 Liter und 50 Liter wurden vom Ameranger Bürgermeister zugesagt. Auch Brotzeit in Form von 20 Kilo Leberkäse mit Brot und Senf müssen von den Kolbingern gestellt werden. Und natürlich Kaffee und Kuchen.



Mit einem kräftigen Handschlag und zufriedenen Gesichtern der beiden Unterhändler, war man sich schließlich über die Bedingungen einig. Mit Miche und Alex war es ein wirklich sehr lustiger, zünftiger Abend und die beiden zeigten ihr Verhandlungsgeschick in Sachen Maibaumstehlen.

Ein herzlicher Dank gebührt noch dem edlen Spender des Baumes, Siegfried Hanslmeier.

Kemmt vorbei am **4. Mai in Kolbing!** Werd sicher a scheena Dog mit de Kolbinger und de Ameranger.

Text/ Foto: Franz Meier sen.

Neues von der Musikkapelle



Probenvorbereitung

Die Musikkapelle machte sich auch im März 2025 wieder auf ins Probenwochenende nach Österreich. Wir starteten pünktlich nach dem Abendessen mit der ersten Probe im Probenheim der ansässigen Musikkapelle Niederau (Foto).



Zusammen mit unserem Aushilfsdirigenten Hans übten wir die verschiedenen Stücke, wie BlasMusik in die Welt, Salemonia oder die Almtaler Polka. Nach den ersten Stunden des intensiven Probens konnten wir dann noch um

Mitternacht auf den Geburtstag eines unserer Musiker anstoßen. Die Feier wurde dann später noch in die Hotelbar verlegt. Nach einer kurzen Nacht ging es gleich am nächsten Morgen mit den Registerproben weiter. Wir teilten uns dazu alle nach Querflöten und Klarinetten (kurz: Holz) sowie nach Tiefes Blech und Hohes Blech auf. Am Abend ging es zum Ausgleich für die vielen Stunden des Musizierens zu einem kleinen Ausflug nach Wörgl zum Bowling. Der nächste Tag startete für alle Musiker gleich nach dem gemeinsamen Frühstück mit der letzten Probe des Wochenendes. Wir spielten am Ende nochmal das komplette Programm, als sei es bereits unser Konzert, durch. Insgesamt hatten wir wieder ein sehr probenintensives sowie ein anstrengendes und schönes Wochenende erlebt und freuen uns schon auf die nächsten Konzerte und Auftritte fürs kommende Jahr.

Probenvormittag Jugendkapelle und Bläserjugend

Am Sonntag, 6. April, startete der Vormittag für unsere Bläserjugend um 10.00 Uhr zu dem gemeinsamen Proben im Musiheim der Kapelle. An diesem Vormittag kamen auch einige ältere Musiker vorbei und unterstützten unsere jungen Musiker bei den Proben. Im Anschluss an die Probe bekamen alle anwesenden Musiker zur Stärkung noch ein gemeinsames Mittagessen.

Nach der Pause begann für unsere Jugendkapelle der Probennachmittag. Neben den jungen Musikern halfen auch nochmal unsere älteren Hasen bei den Proben mit. Mit unserem Dirigenten Simon arbeiteten wir zusammen wieder die Feinheiten aus. Nach fast zwei Stunden intensivem musizieren war jeder Musiker erschöpft. Insgesamt hatten wir an diesem Tag eine sehr gute Konzertvorbereitung und freuen uns schon auf die nächsten Auftritte in Griesstätt.

Falls Sie Interesse haben, dürfen Sie sich jederzeit gerne bei uns melden oder Sie schauen einfach bei den wöchentlichen Proben am Mittwoch ab 18.30 Uhr im Probenheim der Musikkapelle am Leitenfeld vorbei.

Konzert der Musikkapelle

"Hurra der Wirt hod auf" hieß es beim diesjährigen Konzert der Musikkapelle am 14. April im Saal beim Jägerwirt. Den Anfang machte die neu gegründete Bläserjugend (Foto rechts oben) unter der Leitung von Simon Ladner. Sie spielten die Stücke *Let's Play* und *Brunnenvariation* zum Auftakt. Im Anschluss ging es mit der Jugendkapelle (Foto rechts oben) unter der Leitung von Simon Ladner weiter.



Oben: Die neu gegründete Bläserjugend. Unten: Die Jugendkapelle



Sie spielten die Polka *Lustige Spielleut*, *Hans bleid do* sowie zum Abschluss noch die *Amboss Polka*. Die Musikkapelle legt bei der Auswahl der Stücke auch großen Wert darauf, dass für jeden Geschmack etwas da bei ist. Von boarisch bis klassisch und auch das Moderne darf nicht fehlen. Die Kapelle startete mit dem ersten Stück *Salemonia*. Unser 1. Vorstand Elisabeth Meier begrüßte alle anwesenden Gäste und Musiker sowie unseren 1. Bürgermeister Robert Abmus. Weiter ging es dann mit der bekannten Polka *Auf der Vogelwiese*.



Die Musikerinnen und Musiker zeigten hier, dass Sie nicht





SPENGLEREI Josef Roß
Meisterbetrieb

Azubi (m/w/d) und Spenglergeselle (m/w/d) gesucht!
oder komm vorbei und mach bei uns ein Praktikum

**Entwässerung | Metaldächer | Metallfassaden
Verblechungen | Dachgauben | Reparaturen | Kantteile**

Rackerting 2 · 83569 Vogtareuth · Tel. 08038 427 · info@spenglerei-ross.de · www.spenglerei-ross.de

nur musizieren, sondern auch sehr textsicher dazu singen können. Im Anschluss folgte noch das bekannte Medley *Udo Jürgens* sowie der Marsch *Blasmusik in die Welt*. Vor der Pause spielten sie den bekannten Marsch *Dem Land Tirol die Treue* und sangen auch hierzu wieder.

Nach einer kurzen Stärkung marschierte die komplette Kapelle mit dem Marsch *Heimatland* zum Auftakt des 2. Teils ein. Im Anschluss folgten unter anderem noch der Walzer *Augenstern* und die *Almtaler Polka*. Am Ende stand zum Abschluss des Konzertes *Eine letzte Runde* auf dem Programm. Nach viel Beifall gaben sie als Zugabe die Stücke *Tara es brennt* und den Marsch *Hoch Heidecksburg*.

Die Ansagen wurden heuer von allen Registern zum Besten gegeben. Auf lustige Weise führten sie durchs Programm.

Süffiges vom Flötzing, Würstl sowie selbstgebackene Kuchen wurden zur Stärkung angeboten. Der Erlös des Kuchenverkaufs geht in diesem Jahr an die Jugendkapelle und die Bläserjugend.

Texte/ Fotos: Lisa Hainzl

Neues vom Sportverein



Trainingslager der Fußballer in Kroatien

In diesem Jahr reisten die beiden Herrenmannschaften des DJK SV Griesstätt erneut ins Trainingslager nach Kroatien. Am 20. Februar starteten wir um 4:30 Uhr mit insgesamt 26 Personen, aufgeteilt auf ein Auto und drei Kleinbusse, in Richtung Süden. Einer dieser Busse war unser neuer Vereinsbus, der von der Firma Autoglas Maier gesponsert wurde. Ein herzliches Dankeschön an Michael Maier und unsere Vorstandschaft für diese Unterstützung!



Nach der Ankunft im Hotel bezogen wir unsere Zimmer und stärkten uns anschließend an einem reichhaltigen Buffet, denn am Nachmittag stand bereits die erste ein-

einhalbstündige Trainingseinheit auf dem Programm. Am Freitag und Samstag folgten jeweils zwei weitere Einheiten. Um die Zeit auf dem Platz optimal zu nutzen, trafen wir uns vor jeder Einheit im Besprechungsraum, um das Training zu besprechen. Trotz des harten Platzes waren die Spieler in jeder Trainingseinheit motiviert und konnten sich durch gut geplante, leistungsspezifische Einheiten weiterentwickeln.

Auch das Teambuilding kam in diesem Jahr nicht zu kurz. Die Zeit zwischen dem Nachmittagstraining und dem Abendessen wurde ausgiebig im Wellnessbereich des Hotels verbracht, sei es im Whirlpool, in der Sauna oder im Dampfbad. Nach dem Essen schauten wir gemeinsam Fußball oder Eishockey und der ein oder andere Euro wurde beim Schafkopf verspielt.

Wie in jedem Jahr war für den Samstagnachmittag ein Freundschaftsspiel geplant, das jedoch leider nicht stattfand und durch eine zusätzliche Trainingseinheit ersetzt wurde. Das Trainingslager ließen wir in einem Restaurant in der Altstadt von Pula ausklingen, gefolgt von einem Besuch in einer Bar und einem Club.

Am Sonntagmorgen ging es nach vier intensiven und unterhaltsamen Tagen zurück in die Heimat nach Griesstätt. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals herzlich bei den Trainern für die großartige Planung und Durchführung der Trainings bedanken. Ein großes Dankeschön geht auch an die Firma Autoglas Maier und das Autohaus Reisinger für die Bereitstellung der Busse.

Trikots für die Fußball-Mädelsmannschaft

Im September 2024 wurde in Griesstätt eine Fußball-Mädelsmannschaft gegründet. Damit die Mädels im Alter von 6 bis 11 Jahren auch ordentlich ausgerüstet sind, hat Autoglas Maier zwei neue Sätze Trikots gesponsert.



Die Übergabe der Trikots fand am 17.3.2025 im Rahmen eines Trainings statt. Michi Maier von Autoglas Maier (2.v.li.), Martin Weiderer (li.) und Florian Edenhofer (3.v.li.)

STRAHLHUBER
OMNIBUSUNTERNEHMEN

Omnibusunternehmen
Georg Strahlhuber e.K.
Inhaber Anton Strahlhuber
Dr.-Mitterwieser-Straße 13
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 90 99 70
www.strahlhuberbus.de



als Jugendleiter für den DJK und die Trainer Claudia Huber (re.), Berni Ecker (4.v.li.) und Bernhard Oberlinner (2.v.re.) waren vor Ort, um die neuen Trikots persönlich entgegenzunehmen und an die Spielerinnen zu übergeben. Die Freude und Begeisterung der Spielerinnen war deutlich spürbar, als sie die neuen Trikots anprobieren.

Die Mädelsmannschaft hat, obwohl sie erst seit September 2024 trainiert, bereits beeindruckende Leistungen gezeigt und hofft, mit den neuen Trikots noch erfolgreicher zu werden. „Autoglas Maier wünscht der neu gegründeten Mädelsmannschaft immer viel Spaß und Freude am Fußball“, so Michi Maier bei der Übergabe. Der DJK SV Griesstätt, die Jugendleiter, Trainer und die Mädels bedanken sich herzlich bei Autoglas Maier für die großzügige Spende und freuen sich auf viele spannende Spiele in den neuen Trikots!

Text/Foto: DJK SV

Ausflug der Gymnastik-Gruppen

Eine Führung durch die Rotter Pfarrkirche war das Ziel für die Gymnastik-Gruppen. Jeder war schon mal in dieser Kirche, aber so intensiv hat man sie doch noch nicht angeschaut! Von den Anfängen und der Entstehung des Kirchenbaus bis zu den Altären und einzelnen Figuren und Kostbarkeiten wurde alles sehr klar und anschaulich vom sachkundigen Führer Hans Schön erklärt. Es war eine wunderschöne, kunsthistorische Führung.



Im Anschluss konnte man bei Kaffee und Kuchen die Fülle von Informationen bereden und sich von der kühlen Kirche dabei wieder aufwärmen.

Text/ Foto: Irene Lindner

Gartengestaltung Achatz

Ihr Experte für
Garten und Pool



Christoph Achatz, Am Leitenfeld 10, 83556 Griesstätt
www.gartengestaltung-achatz.de

Florian Spötzl läuft seinen zehnten Marathon

Am 6. April 2025 fand in Hannover die Deutsche Meisterschaft im Marathon statt, ein wichtiges Ereignis im deutschen Laufsportkalender. Auf einer der flachsten Strecken in Europa, mit nur 19 Metern Höhenunterschied auf der olympischen Marathon-Distanz von 42,195 km, nahm unser Vorstandsmitglied Florian Spötzl gemeinsam mit weiteren 8732 Marathonläufer/innen teil. Bereits 2024 war er auf der abwechslungsreichen Strecke am Start, die an den meisten Sehenswürdigkeiten, die Hannover bietet, vorbeiführt. Um 10:00 Uhr, bei 5°C und leichtem Wind gab Klaus Meine, Sänger der Scorpions, den Startschuss vor dem beeindruckenden, neuen Rathaus. Nach einer kontrollierten ersten Hälfte über 21,1 km in 1:17 Stunden konnte Florian Spötzl das Tempo von 3:39 Minuten pro Kilometer (16,5 km/h) trotz abschnittweisem Gegenwind halten und erreichte das Ziel in einer neuen persönlichen Bestzeit von 2:34:41 Stunden. Diese Leistung brachte ihm den 54. Platz in der Gesamtwertung der Deutschen Meisterschaft und den 13. Platz in der Altersklasse M35 ein. Lediglich vier deutsche Frauen waren schneller als er.



Insgesamt nahmen 29.841 Sportlerinnen und Sportler an den verschiedenen Disziplinen teil, darunter Marathon, Halbmarathon, 10-Kilometer-Lauf und Marathonstaffel. Die Veranstaltung zog rund 250.000 Zuschauer an, die die Läufer entlang der Strecke lautstark anfeuerten. Der NDR übertrug die Meisterschaft live im Fernsehen.

Wir gratulieren Florian zu dieser grandiosen Leistung!

Text: Josef Ott; Foto: Sportograf

HOCHBAU  TIEFBAU

Baustoffe · Kies- und Waschwerk
Bauplanung und -ausführung

ALOIS KAISER

Inhaber: Michael Kaiser
Griesstätt / Rott · Tel. (08039) 1400 + 1093

Jahreshauptversammlung

Der DJK SV Griesstätt hielt am Samstag, den 22. März 2025, seine Jahreshauptversammlung im Sportheim Griesstätt ab. Insgesamt 39 Mitglieder folgten der Einladung der Vorstandschaft des Sportvereins.



Florian Spötzl (li.) begrüßte alle Anwesenden, insbesondere die Ehrengäste wie den DJK Vizepräsidenten Konrad Mack (2.v.li.), den neuen geistigen Beirat Pfarrer Andreas Kolb und den 3. Bürgermeister und Ehrenvorstand Jürgen Gartner. Herr Mack lobte in seinen Grußworten die jüngsten Leistungen des Vereins, darunter den aktuellen Sportreport, die zukunftsorientierte Organisationsstruktur und die erfolgreich abgeschlossenen Projekte wie die Flutlicht- und Bewässerungsanlagen. Unser neuer Pfarrer Andreas Kolb stellte sich den Anwesenden vor und überbrachte Grüße. Es folgte eine Schweigeminute im Gedenken an die verstorbenen Mitglieder.

Florian Spötzl gab einen Überblick über die Aktivitäten der **Vorstandschaft** seit der letzten Jahreshauptversammlung. Dazu gehörten zahlreiche Sitzungen, die Schadensregulierung nach einem schweren Sturmschaden im Juli 2024, die Erneuerung des Terrassenbelags und die erfolgreiche Beantragung von Zuschüssen, unter anderem für die Regenungsanlage. Außerdem wurden verschiedene Dokumente, wie Verträge, Ordnungen und Regelungen, auf den neuesten Stand gebracht.

Florian freute sich, über die Anschaffung eines neuen Vereinsbusses berichten zu können. In enger Zusammenarbeit mit der Firma Autoglas Maier steht den Vereinsmitgliedern nun ein neuer 9-Sitzer zur Verfügung, mit dem sie bequem und sicher zu sportlichen Veranstaltungen fahren können.

Weitere Tätigkeiten der Vereinsführung waren die Versendung eines Weihnachtsbriefes an alle Ehrenamtlichen und Sponsoren, die Erstellung des Sportreportes, die erweiterte Mitgliederkommunikation über WhatsApp-Communities, die Mitorganisation der 1100-Jahr-Feiern sowie die Teilnahme an zahlreichen Regionaltreffen und Versammlungen. Leider musste Spötzl auch über die Absage der Fasnachtsbälle berichten.

Christine Kaindl präsentierte die **Mitgliederzahlen**, die einen sehr positiven Trend aufweisen. Am 14. März 2025 zählte der Verein 857 Mitglieder, was einem Anstieg von etwa 40 Mitgliedern im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Christine hob außerdem die positiven Auswirkungen unserer Online-Beitrittserklärung hervor, die ihre Arbeit erheblich erleichtert hat.

Im nächsten Tagesordnungspunkt berichteten die Abteilungsleiter über die Aktivitäten in ihren jeweiligen Bereichen: Stefan Burger berichtete über die tolle Entwicklung der Abteilung **Tennis**, die mittlerweile 112 Mitglieder zählt. Sportlich konnten drei Mannschaften in der Hobbyliga mitspielen und es wurden erfolgreiche Vereinsmeisterschaften durchgeführt. Auch in der Jugend gibt es enormen Zulauf, sodass mittlerweile acht Übungsleiter im Einsatz sind. Außerdem plant die Abteilung einen kleinen Anbau hinter der Sportoim.

Georg Neumeier informierte über 60 Mitglieder, einige Turniere und regelmäßige Trainingsabende sowie die Vorschau auf die kommende Saison der **Stockschützen**. Wiederholt verwies er auf fehlenden Zulauf an Mitgliedern,

sodass die Abteilung immer stärker altert und nur noch bedingt aktiv an Turnieren teilnehmen kann.

Patrick Kaiser berichtete über einige Fortbildungen für Übungsleiter und erfolgreiche Aktivitäten der **Skiabteilung**. Highlights waren der gut angenommene Skikurs, der Radio-Galaxy-Skitag sowie das Skiwochenende in Matrei am Großglockner.

Franz Eckl berichtete über die Teilnahme an Meisterschaften und Turnieren sowie die aktuellen Tabellenstände der zehn gemeldeten Mannschaften der Abteilung **Tischtennis**. Besonderes Highlight waren die diesjährigen Mini-meisterschaften mit einer Rekordteilnehmerzahl.

Martina Adrians stellte die neu gewählte Abteilungsleitung **Turnen und Gymnastik** vor und berichtete über gut besuchte Turnstunden und Kurse.

Jakob Wegner informierte über 233 Mitglieder in der Abteilung **Fußball**, die Installation der Bewässerungsanlage, Sponsoring-Aktivitäten und die Erfolge der Herren- und Jugendmannschaften. Er konnte außerdem über zahlreiche Aktivitäten berichten, darunter das Gauditurnier, einige Jugendturniere, das Fußballcamp und ein Dartturnier. Besonders erfreulich ist, dass sich aktuell sieben Fußballtrainer mit einer C-Lizenz fortbilden. Die Abteilung wächst weiterhin sehr stark, so gibt es mittlerweile auch eine Mädchenmannschaft und großen Zulauf in allen Altersstufen. Großen Applaus gab es für ein tolles Video von Andreas Präg von unserem Funioturnier in Griesstätt.

Finanzvorstand Lorenz Loher präsentierte anschließend den ausführlichen **Kassenbericht** für 2024. Er erläuterte die konsolidierten Zahlen des ideellen Betriebs, des Zweckbetriebs sowie des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes. Loher schlug daraufhin vor, den Überschuss 2024 den Rücklagen zuzuführen. Das Gremium stimmte diesem Vorschlag einstimmig zu. Die Revisoren Martin Abt und Martin Weiderer attestierten eine vorbildliche Kassenführung und beantragten anschließend die Entlastung der Vorstandschaft. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Im Anschluss leitete Jürgen Gartner die **Neuwahlen**. Lorenz Loher wurde als Vorstand Finanzen wiedergewählt. Ferner wurden Florian Spötzl, Josef Ott, Christoph Bauer und Johanna Riedner für weitere zwei Jahre wiedergewählt. Neu in den Mannschaftsvorstand des DJK SV Griesstätt rückt Martin Weiderer. Nadine Baumgartner ent-

schied sich nach zwei Jahren als Vorstandsmitglied, nicht mehr für ein Amt in der Vorstandschaft zu kandidieren und schied aus dem Teamvorstand aus. Martin Abt wurde als Revisor bestätigt, während Markus Köbinger die Nachfolge von Martin Weiderer antritt. Jürgen Gartner und Christoph Bauer wurden als DJK-Delegierte wiedergewählt.



Die neu gewählte Vorstandschaft des DJK SV Griesstätt (v.li.): Lorenz Loher, Martin Weiderer, Johanna Riedner, Josef Ott, Christoph Bauer, Florian Spötzl

Sportvorstand Josef Ott stellte der Versammlung einen Antrag der Vorstandschaft vor, eine Photovoltaikanlage mit Speicher am Sportheim und am Stockhäusl zu errichten. Stefan Burger trug anschließend einen Antrag zur Sanierung der Tennisplätze mit Einbau einer Drainage und optionaler Bewässerungsanlage vor. Beide Anträge wurden von der Mitgliederversammlung angenommen. Finanzvorstand Lorenz Loher stellte anschließend den Haushaltsplan für 2025 vor, der hohe Investitionen in den Sportbetrieb und die Sportanlagen vorsieht.

Zahlreiche Mitglieder wurden für ihre langjährige Treue geehrt, zwei davon waren anwesend (Foto).



Florian Spötzl bedankte sich bei allen ehrenamtlichen Helfern, Sponsoren und Unterstützern des Vereins. Die Versammlung endete mit einem Ausblick auf die kommenden Aktivitäten und Termine im Jahr 2025.

Text/ Fotos: DJK SV

SEBASTIAN RIEDL

Baumaschinen · Baugeräte · Schalungen
Gerüste · Transporte

Verleih und Verkauf von Baumaschinen, Anhängern und vielem mehr zu günstigen Preisen.

- Minibagger und Radlader von 1000kg - 6000kg
- Autoanhänger von zul. GG 750kg - 3500kg z. B. Autotransportanhänger, Kipper, Pritschen, Planen usw.
- Bauzäune für Ihre Baustelle, Feste oder Discoparty
- Fahrgerüste von Layher in verschiedene Höhen und Ausführungen

Wir sind w/m Meyer Exklusivhändler für Anhänger und Hitachi Kompaktmaschinenhändler für Minibagger und Radlader! Gerüstsysteme von Altrad und Layher sofort ab Lager verfügbar!

Sprechen Sie uns an!



Am Gewerbegebiet 1 • 83561 Ramerberg
Tel. 0 80 39/40 93 60
baumaschinen@bauma-riedl.de
www.bauma-riedl.de

- Innenausbau
- Renovierung
- Holzanstriche
- Bodenbeläge
- Wanddesign
- Hagelschadensanierung



Gerhard Kühnle

Innthalstraße 12
83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 33 61

Fax: 0 80 39 / 9 09 33 62

E-Mail: gerhard.kuehnle@arcor.de

www.gerhard-kuehnle.de

Mobil-Tel.: 01 72 / 8 27 25 89



Hausgemachte Kuchen und Torten • Backwaren
Fleisch und Wurst der Metzgerei Gassner

Öffnungszeiten: Mo Ruhetag
Di - Fr 6:00-13:00 Uhr
Sa 6:30-12:00 Uhr
So 7:30-12:00 Uhr

Alpenstraße 21 • 83556 Griesstätt • ☎ 08039-5257

Kinderkleidermarkt unter neuer Leitung

Der Frühjahrsmarkt ist nun vorbei und wir möchten uns herzlich bei allen Mitwirkenden, Verkäufern und Käufern bedanken. Der Markt war ein voller Erfolg!

So viele Dinge haben ihren Besitzer gewechselt und erhalten dadurch eine zweite Chance.



Insgesamt wurden dieses Mal auf 321 Verkaufslisten mehr als 7500 Artikeln angeboten. Mit Auf- und Abbau haben wir (gefühl) das ganze Wochenende in der Turnhalle verbracht und waren sichtlich dankbar, dass wir zu jeder Zeit vom "alten" Team begleitet wurden. So konnten wir einiges an Erfahrung sammeln, damit wir noch viele weitere erfolgreiche Kleidermärkte auf die Beine stellen können.

Ein ganz besonderer Dank gilt unseren Helfern! Ohne Eure tatkräftige Unterstützung wäre der Markt nicht möglich. Für den nächsten Markt hoffen wir natürlich, dass sich wieder so viele engagierte Helfer melden.

Ein weiterer Dank geht an den Grundschul-Förderverein für die großartige Auswahl an Leckereien. Das Angebot wurde reichlich genutzt und bis zum Ende des Marktes war alles ratzputz leer gegessen.

Wir freuen uns schon auf unseren nächsten Kleidermarkt am 11. und 12. Oktober 2025. Bis dahin werden wir noch einiges an Hintergrundarbeit leisten, um die nachfolgenden Märkte noch besser zu gestalten.

Um mehr Eindrücke von unserem Markt und der damit verbundenen Arbeit zu erhalten, folgt uns gerne auf Instagram auf [kleidermarkt.griesstaett](https://www.instagram.com/kleidermarkt.griesstaett).

Wer noch Feedback für uns hat oder sich als Helfer eintragen möchte, bitte per E-Mail über kleidermarkt-griesstaett@gmx.de melden.

PS: Es sind noch einige Sachen bei uns liegen geblieben.

Wenn etwas vermisst wird, bitte auch per E-Mail Bescheid geben oder anrufen unter ☎ 0163-2201241.

Euer Orga-Team: Anja, Christina, Katja, Leonie, Lexi, Meli, Nissi und Steffi

Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr

Am 9. März fand nach einem Gedenkgottesdienst die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr im vollbesetzten Feuerwehrhaus statt. Der Vorsitzende, Alex Maier, begrüßte die zahlreich anwesenden Mitglieder, Ehrengäste und Vertreter der Gemeinde und blickte nach einem kurzen Gedenken an die im Jahr 2024 Verstorbenen auf ein Jahr voller Herausforderungen und Erfolge zurück:

Die Aktivitäten im letzten Jahr erstreckten sich vom Mitgestalten des Ferienprogramms, gemeinsamen Ausflügen und tatkräftiger Unterstützung der örtlichen Vereine, Mitwirken bei der Dorfweihnacht und eigene Veranstaltungen wie das beliebte Gartenfest sowie für das „Dorffest 1100 Jahre Griesstätt“. Aber auch dieses Jahr hält einiges bereit: Besonders die anstehenden Jubiläen der Nachbarfeuerwehren sind ein terminlicher Fixpunkt. „Es ist wichtig, die Gemeinschaft zu stärken und den Austausch mit anderen Feuerwehren zu pflegen“, betonte Maier. Die Feuerwehr Griesstätt war nicht nur herzlicher Gastgeber beim Gartenfest oder Dorfweihnacht, sondern, wenn's möglich ist, auch aktiver Teilnehmer an verschiedenen Festen der Wehren in der Nachbarschaft.

Kommandant Georg Weiderer ging in seinem Rückblick auf die Einsätze des Jahres 2024 ein, das von extremen Wetterereignissen geprägt war. Die Monate Mai und Juni, vor allem aber die Nacht auf den 12. Juli 2024 werden den Feuerwehrleuten in Erinnerung bleiben. An diesem Tag zog ein schweres Unwetter über die Region Rott und Griesstätt und sorgte für zahlreiche Einsätze. Überflutete Keller, umgestürzte Bäume und beschädigte Gebäude forderten die Einsatzkräfte. „Wir waren die ganze Nacht mit allen Einsatzkräften im Dauereinsatz, um die Schäden zu beseitigen und den Bürgern bestmöglich zu helfen“, berichtete Weiderer. Die Feuerwehr arbeitete eng mit den umliegenden Feuerwehren zusammen, um die Situation schnellstmöglich unter Kontrolle zu bringen. Durch den unermüdlichen und professionellen Einsatz der Feuerwehrler konnte oft Schlimmeres verhindert werden. Es gab aber auch von tragischen Ereignissen zu berichten, bei denen leider auch Menschen im Straßenverkehr ums Le-

ben kamen. Die Nachsorge und die Kameradschaft helfen, diese belastenden Situationen zu verarbeiten. So wurden über 4.000 Stunden geleistet, davon über 40 Prozent für Einsätze bei insgesamt 82 Einsätzen im Jahr 2024. Die Jugendarbeit und Ausbildung nehmen die restliche Zeit in Anspruch. „Die zeitliche Investition in Nachwuchs und Ausbildung ist eine Investition in die Zukunft unserer Wehr“, bedankte sich Weiderer besonders bei den Ausbildern und Jugendwarten.

Ein weiterer wichtiger Punkt auf der Agenda sind die bereits laufenden Vorbereitungen für das 155-jährige Gründungsfest, das vom 3. bis 8. Juni 2026 gefeiert werden soll. Die Planungen hierfür laufen bereits auf Hochtouren. „Wir wollen ein unvergessliches Fest auf die Beine stellen, das der langen Tradition unserer Feuerwehr gerecht wird“, so Josef Linner, Leiter des Festausschusses. Geplant sind unter anderem ein großer Festumzug, Musik und Kabarett, kulinarische Schmankerl sowie ein buntes Rahmenprogramm für Jung und Alt. Die Vorfreude auf das Jubiläum ist bereits spürbar und die Mitglieder sind motiviert, ihren Beitrag zur Festwoche zu leisten. Dafür gab es gleich für alle T-Shirts mit Logo-Aufdruck, die ab sofort auch außerhalb von Griesstätt für das Fest werben sollen.

Kreisbrandinspektor Stephan Hangl gab einen kurzen Sachstandsbericht zur Digitalisierung, insbesondere der Meldeempfänger, dessen flächendeckender Einsatz noch einige technische Hürden vor sich hat. Darüber hinaus ist der Ausbildungsstand der Feuerwehren im Landkreis weiterhin auf einem erfreulich hohen Niveau und übertrifft sogar die Zahl der Lehrgangsteilnehmer an der Feuerwehrschule in Geretsried im gleichen Zeitraum. Aus- und Weiterbildungsangebot bleiben ein zentrales Thema in der Zusammenarbeit zwischen Inspektion und den Wehren im Landkreis.

Abschließend dankte Bürgermeister Robert Aßmus allen Mitgliedern für ihren Einsatz und ihr Engagement im vergangenen Jahr. „Ohne eure Unterstützung könnten wir unsere Aufgaben nicht so erfolgreich bewältigen“, so Aßmus. „Aber auch umgekehrt könne die Feuerwehr auf die Fürsprache und Unterstützung der Gemeinde zählen. Sie habe immer ein offenes Ohr für die Belange der Feuerwehr Griesstätt.“

Text: Bernd Klemmer

Neues vom Trachtenverein

Mia suchan di/eich ♥

Jeden Donnerstag
für unsere "kleineren"
18:00-19:00
ab ca der 3. Klasse
19:00-20:00
im Jugendheim
hinter der Feuerwehr

Bist dabei?

Plattln
Dirndldrahn
Auftritte

GAUDI
Ausflüge
Freundschaft

Brauchstum erhalten

Trachtenverein "Immagrea" Griesstätt
Bei Fragen helf ma gern: 0172-2802407

Gartenfest und Kessel- und Ochsenfleischessen

Desmoi bereits am Sonntag, 1. Juni findet wieder das traditionelle Gartenfest des Trachtenvereins „Immagrea“ Griesstätt im Eckergarten statt. Warme Küche gibt es ab 11 Uhr. Mit leckeren Gerichten vom Grill und aus der Pfanne sowie süffigem Bier und anderen Getränken ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Für die gute musikalische Unterhaltung wird wieder die Musikkapelle Griesstätt sorgen.



Die Trachtenkinder und -jugend haben fleißig geprobt und freuen sich schon auf ihre Auftritte. Im Anschluss werden uns die Aktiven ihr Können zeigen. Für die Kinder gibt es eine Hüpfburg und viel Platz zum Spielen im Eckergarten. Am Montagabend, 2. Juni, rundet ab 19 Uhr ein Kessel- und Ochsenfleischessen das diesjährige Gartenfest ab. Hier spuit die „Innleit'n Musi“ zünftig auf und wie immer werden es die „Griesstätter Goaßlschnoizer“ gscheid schnoizn lassen! Sowohl für Regen-, als auch Sonnenschutz wird es ein Zelt geben. Der Trachtenverein Griesstätt gfreid se scho recht auf dieses alljährliche schöne 2-tägige Fest unter dem Motto „Gemeinsam feiern, s'schöne Brauchtum pflegen und gmiatlich zsamma kemma“

Text/Foto: Pankraz Hanslmeier

Johann Stecher

- ✓ KFZ-Werkstätte
- ✓ Landtechnik
- ✓ Baumaschinen
- ✓ Forst- und Gartengeräte
- ✓ HU- und AU-Inspektion



CASE IH AGRICULTURE STEYR NEW HOLLAND AGRICULTURE JS

Wörlham 12 · 83556 Griesstätt · Tel. 08039/3467
Fax 08039/4713 · E-Mail: werkstatt-stecher@live.de



Private Bauten
Wohn- und Geschäftsbau
Denkmalschutz

IHR PARTNER VON HISTORISCH BIS MODERN



Bautechnik Obermayer GmbH & Co KG
Finkenstraße 19, 83556 Griesstätt
+49 (0)8039 / 908810
info@bautechnik-obermayer.de
www.bautechnik-obermayer.de

Beeindruckendes Wegkreuz neu restauriert

Wenn man von Obermühl nach Untermühl runterfährt, kurz bevor der Berg ausläuft, konnte der aufmerksame Beobachter, Wanderer oder Radfahrer auf der rechten Seite ein Wegkreuz sehen. In den letzten Jahren fehlte es, aber jetzt erstrahlt es in neuem Glanz und auch um das Kreuz herum wurde der Platz mit Steinen wunderschön eingefasst. Restauriert hat das Kreuz Peter Stiller unter Mithilfe vom Grundstückseigentümer Gottfried Huber. Der Vater vom Stiller Peter stammt ja vom Eisner Hof in Holzhausen und das Wegkreuz wurde zum Gedenken an den jungen Eisnerbuam Johann Stiller errichtet, der hier am 26. September 1906 im Alter von 23 Jahren tödlich verunglückte. Diese Geschichte ist auf dem Wegkreuz eindrücklich verewigt, sie lautet folgendermaßen:



„Beim Transport einer 90 Zentner schweren Dreschmaschine von Untermühl nach Obermühl bei Griesstätt über die Riedbachbrücke brach diese und die Maschine stürzte um. Der Heizer Johann Stiller geriet mit einem Fuß unter die Maschine und musste fast eine Stunde beständig vom heißen Wasser und Dampf überströmt, in seiner qualvollen Lage verweilen. Wiederholt bat der Unglückliche, dessen Fleisch sich von den Knochen löste, man möge ihn doch töten. Nach kurzer Zeit wurde er vom Tode von seinen Martern erlöst. Der Maschinist hat sich gerade noch rechtzeitig retten können.“

Gut, dass das Wegkreuz jetzt wieder an seiner alten idyllischen Stelle steht. Gedenken wir, wenn wir vorübergehen oder -fahren dem Eisnerbuam mit einem stillen Gebet und sagen wir Vergelts Gott dem Stiller Peter und dem Huber Gottfried für ihre Arbeit. Des habt's guat gmacht und es ist auch ein wertvolles Zeichen gelebten Glaubens für unsere schöne Heimat! Text: Hanslmeier Pankraz/ Foto: Huber Gottfried

Neues von der Katholischen Landjugend

Jahreshauptversammlung

In der Jahreshauptversammlung am 23. März blickte die katholische Landjugend Griesstätt auf ein ereignisreiches und aktives Jahr zurück. Rund 50 Mitglieder sind der Einladung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung gefolgt. 1. Vorständin Linda Gigler eröffnete mit einem Grußwort an die Mitglieder und unsere Ehrengäste, 1. Bürgermeister Robert Aßmus, sowie Diakon Simon Frank. Unser 1. Vorstand Lorenz Wagner bot den Anwesenden anschließend einen Ausblick auf das nächste Landjugendjahr. Zunächst steht unser Weinfest am 9. Mai in der Dunstmoar-Halle an, sowie einige Festsonntage der umliegenden Landjugenden. Der Vorstand teilte bei dieser Gelegenheit auch viel persönliches Lob an seine Verantwortlichen aus. Schriftführerin Veronika Seisreiner konnte den Anwesenden im Anschluss einen ausführlichen Überblick über das vergangene Jahr verschaffen und bedankte sich ebenfalls für die Unterstützung. Sie durfte von den alljährlichen Aktionen berichten, die die Landjugend in der Gemeinde traditionell durchführt. Beispielsweise fand am 24. Mai 2024 das für den Verein typische Weinfest statt und auch das Petersfeuer konnte wieder planmäßig veranstaltet werden. Es folgten die „Aktion Minibrot“ an Erntedank, der Nikolausdienst und die Aktion „Wir warten auf's Christkind“, die wieder vielen Kindern die Wartezeit am 24. Dezember verkürzte. Eine Besonderheit letztes Jahr war das Griesstätter Dorffest anlässlich der 1100 Jahr Feier im Juli, sowie der Dorf advent am 21. Dezember. Danach übergab sie die Worte weiter an den Kassier Matthias Obermayer, der im Zuge dessen über die finanzielle Situation des Vereins berichtete. Angesichts der gut gelaufenen Veranstaltungen der KLJB konnte man im vergangenen Jahr ein Plus auf dem Bankkonto verzeichnen. Die Kassenprüferin Ines Huber bestätigte die Richtigkeit der Angaben und somit wurde die Vorstandschaft entlastet. Seitens der Gemeinde wurde der Zusammenhalt innerhalb der Landjugend und deren Zusammenarbeit gelobt. Unseren Bürgermeister freut es sehr zu sehen, wie viele Junge Leute sich hier ehrenamtlich engagieren. Lorenz Wagner richtete sich zu guter Letzt nochmal an alle Mitglieder und wünschte allen einen schönen und gemütlichen Ausklang beim Jagerwirt.



Bowlen mit den neuen Firmlingen

Am Samstag, den 05.04.2025 unternahm die Vorstandschaft mit den künftigen Firmlingen einen Ausflug ins IN(N) Bowling nach Rosenheim, wo man zusammen einige lustige Stunden mit Bowlen verbrachte. Dabei habe man sich untereinander besser kennenlernen können und interessante Gespräche führen können.



Die KLJB Griesstätt freut sich über jeden neuen Zuwachs aus den diesjährigen Firmlingen.

WEINFEST 2025

Am 9. Mai 2025 ab 19:00 Uhr findet wieder das alljährliche Griesstätter Weinfest in der Dunstmoar Halle statt. Bei einem Glas hochwertigem Dexheimer Qualitätswein und einer guten bayerischen Brotzeit, musikalisch umrahmt mit dem Latenight Orchester der Anzwies Musi, wird es bestimmt ein gemütlicher Abend.

Die Griesstätter Landjugend gfreid sich auf Eich!

Text/ Foto: Veronika Seisreiner

Aus dem Geschäftsleben

Jagerwirt mit neuen Pächtern

Nikolina und Ratomir Stanic (Foto) waren bisher als Bedienung bzw. Koch beim bisherigen Pächter Neno Bini angestellt; nun haben sie selbst den Jagerwirt gepachtet und starten sogleich mit neuen Ideen durch:



Bisher gab es Pinsa, jetzt gibt es Pizza! Außerdem bieten sie montags zwischen 11:30 und 14:00 Uhr ein Abo-Essen, d.h. ein Hauptgericht mit einem Getränk, zum Preis von nur 10 Euro an. Freitags werden Pasta-Liebhaber ganz auf ihre Kosten kommen und samstags wird gegrillt. Außerdem bieten sie samstags und sonntags ein Stück Kuchen mit Kaffee für 5,90 Euro an. Natürlich gibt es auch weiterhin bayerische und mediterrane Spezialitäten, die an schönen Tagen auch im Biergarten serviert werden. Für größere Veranstaltungen bis 199 Personen kann auch der Saal genutzt werden.

Das Ehepaar Nikolina und Ratomir Stanic, das ursprünglich aus Kroatien kommt und dem das mediterrane Kochen praktisch in die Wiege gelegt wurde, lebt seit 6 Jahren in Deutschland. Nikolina besuchte in Kroatien eine Gastronomieschule, ihr Ehemann Ratomir hat Koch gelernt. Beide freuen sich sehr auf Ihren Besuch. Text: Redaktion; Foto: Stanic



Jagerwirt

Wasserburger Straße 7
83556 Griesstätt
☎ 0157-55451720
📷 wirtshaus_jagerwirt

Öffnungszeiten:

Mo	11:30 - 14:00 Uhr
Di + Mi	Ruhetag
Do + Fr	17:00 - 22:00 Uhr
Sa + So	11:30 - 22:00 Uhr

Warme Küche bis 21:00 Uhr
Geschenkkarten erhältlich



Gut bürgerlich und mediterran
Alle Speisen auch zum Mitnehmen
Gemütlicher Biergarten

Montag: Mittags-Abo 10,- €
(Hauptgericht + 1 Getränk 0,5 l)

Freitag: Pasta-Abend

Samstag: Grilltag

Samstag/Sonntag:
Kaffee + 1 Stück Kuchen 5,90 €




Gutschein für 1 Getränk

in Verbindung
mit einem
Hauptgericht



Einzulösen
bis 31.05.2025



Ludwig Ried

Zaubergarten

Baumschule - Gärtnerei

www.zaubergarten-ried.de

Reisach 8 • 83512 Wasserburg

Mo-Fr: 8 - 18 Uhr • Samstag: 8 - 14 Uhr

info@zaubergarten-ried.de

Tel. 08071 - 9 22 76 70



Obstbäume • Beerensträucher • Blumen

Termine und Veranstaltungen

Sa, 26.04.
10:00 Uhr GartIn der Jugendgruppe des Gartenbauvereins **und Pflanzentauschaktion (Tausch von Pflanzen und Samen)** im Pfarrgarten

Mi, 30.04.
14:30 Uhr Spielenachmittag für ALLE beim Zeilinger

Do, 01.05.
20:00 Uhr Treffen der Reservisten im Jugendheim

**MAIBAUMAUFSTELLEN
IN KOLBING
4. MAI**

**Ab 11 Uhr
Bier, Bam und Blasmusik**

Do, 08.05.
13:30 Uhr Seniorennachmittag im Jugendheim

**Griesstätter
Weinfest**
Dunstmoar Halle,
9. Mai
Barbetrieb & Weißbierbar
ab 19.00 Uhr
Wein &
bayr. Brotzeit
ANZWIES
LATE NIGHT
ORCHESTER
Veranstalter: KJB Griesstätt

So, 11.05. Wachdienstbeginn der Wasserwacht am Kettenhamer Weiher

Di, 13.05. Nachmittagsausflug mit Fa. Strahlhuber

Mi, 14.05.
14:30 Uhr Spielenachmittag für ALLE beim Zeilinger

So, 18.05. Gauwallfahrt des Trachtenvereins nach Maria Eck

**Motorradweihe
Griesstätt**
bei jeder Witterung
Motorradfreunde
Griesstätt
Beginn: 09:00 Uhr
Treffpunkt: Stockschützenhaus
Griesstätt
18.05.2025
mit Motorradsegnung
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Do, 22.05. Gemeinderatssitzung

So, 25.05. Standbegehung der Imker beim Ziegler in Kolbing

So, 25.05. 4-Vereine-PreisplattIn des Trachtenvereins in Rosenheim

Mi, 28.05.
14:30 Uhr Spielenachmittag für ALLE beim Zeilinger

Fr, 30.05. Schulpfandenlauf des Grundschul-Förderverein in der Schule (Ausweichtermin: 06.06.)

Sa, 31.05. ~~Sommerfest im Kindergarten~~ **abgesagt**

MIA LODN HERZLICH EI ZUM
GARTENFEST
01. Juni 2025
ab 11.00 Uhr im
Eckergarten (mit Zelt)
Mittagstisch
Kaffee und Kuchen
Eis
Auftritte der Kinder, Jugend und
Aktivengruppe
Zur Unterhaltung gibt es eine
Hüpfburg und es spielt die
Musikkapelle Griesstätt
KESSELFLEISCHESSEN
02. Juni 2025
ab 19.00 Uhr im
Eckergarten (mit Zelt)
Ochsen- und Kesselfleisch
mit de "Griesstätter Goaßlschnoizer"
und da Innleit'n Musi

Mi, 05.06.
14:30 Uhr Spielenachmittag für ALLE beim Zeilinger

Do, 05.06.
20:00 Uhr Treffen der Reservisten im Jugendheim

Fr, 06.06. Abgabeschluss Ferienprogramm-Aktionen

Die kirchlichen Termine finden Sie auf den Seiten 11-12.

Griesstätter Gemeindeblatt

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungs-/ Verteiltermin
4 - 2025	20.05.2025 (21. KW)	08.06.2025
5 - 2025	01.07.2025 (27. KW)	20.07.2025
6 - 2025	08.09.2025 (37. KW)	28.09.2025
7 - 2025	14.10.2025 (42. KW)	02.11.2025
8 - 2025	25.11.2025 (48. KW)	14.12.2025

Falls Sie Interesse an einer gewerblichen Anzeige haben, fordern Sie bitte unverbindlich unsere Media-Daten an; am Besten per E-Mail (redaktion@netzteam.com) oder telefonisch unter ☎ 08039/909930.

Sie finden die bereits erschienenen Gemeindeblätter als pdf-Datei auf der Homepage der Gemeinde Griesstätt unter <https://www.griesstaett.de/gemeindeblatt-archiv.html>.

Text: Redaktion

Alles rund um
Computer
und
Telefonie

**COMPUTER
HARD-/SOFTWARE
TELEFONE
DRUCKER UND
DRUCKERZUBEHÖR
SERVICE · BERATUNG
REPARATUREN
ALLE MARKEN**

netzteam

netzteam Systemhaus GmbH
Martin Fuchs
Alpenstraße 9 • 83556 Griesstätt
☎ 08039 - 90 99 30
Mail: info@netzteam.com
www.netzteam.com



Liebe Griesstätterinnen, liebe Griesstätter,

Übergangszeit ist (leider) Erkältungszeit! Es sieht meist wärmer aus, als es ist... Wir helfen Ihnen mit Tees oder Erkältungspräparaten wieder auf die Beine.

Vergessen Sie auch nicht, Ihre Haut langsam auf die Sonne vorzubereiten und sie vor Sonnenbrand und vorzeitiger Alterung zu schützen. Ab sofort haben wir Rabatt-Aktionen auf das Sonnen-Sortiment der Marken BIODERMA & EUCERIN: Sparen Sie bei jedem Einkauf 3€.

Das Team der Alpen Apotheke wünscht Ihnen ein gesundes Frühjahr!



Christine Lindner
Apothekerin/
Filialleiterin
Alpen Apotheke



Jörg Helder
Apotheker/ Eigentümer
Apotheke am Bürgerfeld
Alpen Apotheke
Vitalis Apotheke

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr 8:00-12:30, 14:00-18:30 Uhr
Mi 8:00-12:30 Uhr
Sa, So geschlossen

Notdienste

29.04. / 21.05.2025



Wasserburger

Frühlingsfest

28. Mai - 09. Juni

Großer Vergnügungspark - Festzelt - Wiesn Alm - Livebands

Busverbindungen zum Fest und zurück www.wasserburger-fruehlingsfest.de
Festeinzug durch die Altstadt, Mittwoch 28. Mai, 18.00 Uhr